

# Wiesbadener Tagblatt.

45. Jahrgang.  
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugspreis:  
50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben  
zumommen. — Der Bezug kann jederzeit be-  
gonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

14,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:  
Die einfache Petition für lokale Anzeigen  
15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. —  
Reklamen die Petition für Wiesbaden 50 Pf.  
für Auswärts 75 Pf.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur nächstfolgenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 43.

Bezirk-Jensprecher No. 52.

Mittwoch, den 27. Januar.

1897.

## Morgen-Ausgabe.

### Kaisers Geburtstag.

Am heutigen Tage vollendet Kaiser Wilhelm II. sein 88. Lebensjahr, und nun neunten Male, seit er das deutsche Kaiserreiches Krone trägt, feiert das deutsche Volk den Geburtstag des deutschen Kaisers. Das Geschick des Kaisers beginnt wie als ein Teil der gesamten Nation, denn die Person des Kaisers ist für uns und die Verkörperung des lang erzielten deutschen Kaiserreiches und das Symbol der nationalen Einheit. In dem Kaiserium leben alle Deutschen die Vermehrung ihrer langjährigen Schmach, die Beendigung ihres trostlosen Zustandes, bei einem deutschen Dichter mit der wehmütigen Frage gekennzeichnet hat: Was habt Ihr denn noch Großes, Altmanns, Welch' Band, der Gott als Volk zusammensetzte, seit Ihr das Kaiserzept drohen lieget?

Unsre Nation ist im wesentlichen monarchisch gefüllt, nicht weil der Monarch diese oder jene Politik vertritt, nicht weil die Maßnahmen der Regierung eine bestimmte Richtung verfolgen, sondern weil das Hohenzollernhaus in Jahrhunderten schwerer Arbeit seinen Beurkunden hat, den deutschen Stämmen das Banner vorausgetragen. Für uns Alle hat lebendige Vollständigkeit das Wort von Junius: Die Ehre des Königs ist die des Volkes; ihre willkürliche Ehre und ihr willkürliche Interesse fallen zusammen.

Das monarchische Gesetz steht nicht im Gegensatz zur Freiheit der Bürger. In ein Kaiserium, das auf einander hört, hört über dem Volle steht, glauben wir heute nicht mehr, sondern an dass, das im Volle und hornt umso festet steht. Den Unterschied des modernen und des alten Kaiseriums ist ein großer deutscher Dichter, Gustav Freytag, vor jetzt einem vierten Jahrhundert in einer Abhandlung über "Reines und altes Kaiserreiche" in treffender Weise gekennzeichnet. Heute, so führt Freytag aus, haben wir an dem Kaiser nicht Kronen, und金色的 Thormental als die weit sichtbaren Abzeichen seines Amtes, und nicht die Handgriffe und dramatischen Bewegungen, durch welche er walzt, sondern wie verehren in seinem hohen Amt seine persönliche Thatschaft, den Willen, den großen Arbeitser für die Nation. Und deshalb ist der Nation das Kaiserreich und die äußerliche Darstellung seines Kaiserthums nur so viel entzückend, als das Unauslöschliche nicht die Zeit und den Raum seines blühenden Lebens beansprucht.

Diese Ausschöpfung, die der große deutsche Dichter von dem Beginn des Kaiseriums hatte, entspricht dem modernen Geiste und dem heutigen königlichen Leben. Diese moderne Ausschöpfung bringt es auch mit sich, dass die Huldigungen, die das Volk dem Kaiser bringt, nur infolge als werthvoll gelten können, als es reale Huldigungen und aufrechte Andachtungen des Herzogs sind. Es sind verschleierten Artikeln gemacht worden, diese Huldigungen zu erwähnen, nur denen, die sich nicht freiwillig dazu verpflichtet hatten, es ist verboten worden, auf prachtvollem Wege gegen die bei dem allgemeinen Menschen abheisenden Steckchen vorzugehen. Ein solches Borgehen würde wir als höchst verfehlte betrachten. Eine erprobungene Huldigung ist werthvoll für den, die sie gelten soll; sie ist aber auch sicherlich nicht geeignet, die Erinnerung dessen, von dem sie erzeugt wurden, zu einer monosyllabischen Gestalt zu bringen, während sie gleichzeitig dazu verpflichtet, dass er nur zu leicht den Wert der dem Kaiser dargebrachten Huldigungen überhaupt herabsetzen könnte, denn gerade auf den, den die Huldigung aus freiem Herzen kommt, müsste es verfehlten wirken, wenn irgend ein Paragraph des Strafgesetzbuchs das vorstriebe, was er freiwillig zu ihm gehoben ist.

Die moderne politische Entwicklung vermag nicht im Zwange, sondern nur in der Freiheit sich ungehört zu vollziehen, und durchaus modern sind auch die Beziehungen, die heute zwischen Kaiser und Volk walten. Das starke Band, das beide verbindet, ist die gemeinsame Arbeit für das Wohlgeringen und für das Hell des Vaterlandes. In diesem gemeinsamen Werk steht das Volk zum Kaiser, und in Nord und Süd, in Ost und West wird heute in Millionen treuer Herzen der innige Wunsch lebendig, dass der Kaiser, wie sein Großvater am Tage der Kaiserkrönung es verheißen hat, die Zeit ein Reher des Reichs sein möge, nicht in kriegerischen Erwerbungen, sondern in Weiten des Friedens, auf dem Gebiet nationaler Wohlthat, Freiheit und Gerechtigkeit.

### Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 27. Januar.

Personal-Nachrichten. Der russische Minister des Auswärtigen, Graf Murawjew, trifft im Laufe des morgigen Tages von Kopenhagen hier ein, um hier einen Familienbesuch abzustatten.

Ewald Groedel †. Der hochgeschätzte Künstler, dessen Bedeutung für unsere Söhne und für die mimische Kunst überhaupt wir noch vor einigen Tagen die Eleganz seines 50-jährigen Bühnenjubiläums eingehend würdigten, hat seinen Ehrentag, an dem er seiner schweren Erkrankung wegen nur geringen Anteil nehmen konnte, nicht lange überleben können; gestern Nachmittag ist er, 71 Jahre alt, nach längstem, schwerholzen Schleiden und nachdem er in den letzten Tagen von mehreren Salogenfällen heimgesucht wurde, friedlich verschieden, seiner treuen Begleiterschaft folgend, die ihm vor wenigen Wochen im Tod voranging. Die Beerdigungsfeier des verstorbenen Altkünstlers haben wir fürstlich erst mitgeholt und, wie wir jüngst erst die warme Anteilnahme an seinem Ehrentag feststellen konnten, so dürfen wir heute sagen, dass der Tod dieses würdigen Vereinigers unserer böhmisches Bühne sicherlich überall schmerzlich empfunden und das in Wiesbaden das Andenken an den Verstorbenen ein ebenso sympathisches, als ehrenvolles bleiben wird. Möge dem toten Künstler die Erde leicht sein!

Todesfälle. Seinen Nachmittag ist Herr Regierungsrath Stumpf, welcher Mitglied der Akademie der Künste Regierung hier war und vor etwa Jahresfrist in den Ruhestand getreten ist, infolge eines Schlaganfalls plötzlich gestorben.

Glockenschläge. In der von den höchsten Angelokalen der Gemeinde für Verdienst von Volkssbildung in dem Hause Schultheißstraße 17, 1 Treppen, eingerichteten Hörsälen des Volksschulhauses ist der Besuch an politischen Feierungen, an Schriftschriften allgemein technischen und sozialen Inhalts, an Redebüchern für spezielle Gewerbe, an Wissenschaften, wissenschaftlich-debattierenden und unterhaltenden Zeitschriften, sowie an Bildern in den letzten Wochen bedeutend vermehrt worden. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren. Der "Volkssbildungsvorstand" ist effektiv bestrebt, wie bei anderen von ihm geschaffenen Einrichtungen und Veranstaltungen, z. B. Volksschulbücherei, Volkunterhaltungsabende etc., so auch in der genannten Volksschule für Förderung der Volkssbildung in abgängiger, gelinder Weise in weitestgehendem Maße zu sorgen, der Bevölkerung doch dauernd Bildungsstoff und Bildungsmittel und vor allem thaurt das Beste zugänglich, um so in höherer Grade zu befähigen, ihre Aufgaben im Staate, in Gemeinde und Gesellschaft zu erfüllen und erfolgreich mit dem Auslande zu konkurrieren

**Gedenken der hungrenden Vögel!** Dem bisher so gelinden Weiser ist nichts Schneefall, verbunden mit Windböen, gefehlt. Die Vögel, welche uns auch im Winter nicht verlassen, sind plötzlich in Koch gerathen; ihr Futter ist durch den Frost ungemein schwer geworden oder, was noch schlimmer ist, der ziemlich dicke Schnee hat es zugedekt. Hungern und frieren ist ihr Los, denn schon jetzt manch gescheiter Sänger erliegen muß. Es ist überstolzig, auf den wichtigen Dienst hingewiesen, welchen die Vögel im Haushalte der Natur zu verrichten haben; es ist definita genug und sollte, ganz abgesehen von dem Milieusatz, das jeder gute Mensch für diese Geschöpfe hat, schon die Bezeichnung zur Würze dieser Thiere sein. Wild und Wilden, welche die Anlage und Unterhaltung der Käfige erfordern, werden im Sommer rechtlich belohnt werden und die Freunde, welche diese Tätigkeit gewidmet, ist auch schon ein Lohn. Doch lasst man bei der Ausübung des Anteilssatzes die Vorliebe nicht aus dem Auge, die kleinen zu angreifen, daß Vogel und anderes Raubzeug keinen Zugang finden.

**kleine Notizen.** Die Mauritiusstraße zwischen der Kirchstraße und der Hochstraße wird zum Zweck der Herstellung des Kanalmauerfußes zur neuen Einmündung des Amsbach-Kanals auf der Hochstraße. Ecke der Mauritiusstraße, auf die Dauer der Arbeit für den Zubringer politisch gehalten. — Gedenk die Webergasse zwischen der Spiegel- und Langgasse zum Zweck der Umlegung der Gasleitung.

**Berlins-Nachrichten.** Alle politischen Berichte werden berücksichtigt unter dieser Rubrikheit zusammengebracht.

**Der Evangel. Männer- und Jünglingsverein** begeht die Feier des Geburtstages des Heiligen Petrus, Mittwoch, Abend 8 Uhr, im kleinen Saale des evang. Vereinshauses als Familienabend. Die Ansprache gilt Herrn Pastor Grein. Gottesdienst junge Leute, die hier freudig sind willkommen.

**Schönens-Nachrichten.** Die Nachrichten unter dieser Überschrift übernehmen die Redaktion höchstens.

\* Mit nicht geringer Verachtung beschauten die Bewohner der Blücherstraße und der benachbarten Straße, daß das Schulhaus am Blücherplatz seiner Vollendung sehr entgegengesetzt. Die Hoffnung ist gestorben, daß schon zum 1. Oktober das Gebäude seiner Vollendung übergeben werden kann. Nur eins bemerkten die Nachbarn des Gebäudes mit Beben, nämlich daß die Ausrichtung und Herstellung des vor der Schule geplanten Blaues nicht gar nicht in Angriff genommen werden. Daß die freie Blaue als Zeugung für die nach im Grunde liegenden wenigen Baumaterialien den Schulzubau gar nicht erforderlich ist, wäre daher umso mehr wahrscheinlicher, wenn der Blücherplatz, der jetzt unbewohnt und da so liegt, sobald wie möglich planiert, mit Bäumen bestanden und als Spielplatz hergerichtet würde, da für die Jugend des Nachbarts z. B. als Spielplatz zur Zeit nur die Münzstraße zur Verfügung steht, die aber zugleich als Gehwegenzyklone der älteren Bewohner für den ganzen Westen dient. Wie monder Spaziergänger aber dort nicht im unregelmäßigen Sodra auf der Ringstraße die Kinder, insbesondere die spielenden Kinder von dieser Straße im Interesse eines ungehinderten Verkehrs fortgewandt! Leider wurde im kommenden Jahre dieser Nebelschlag in noch erhöhte Höhe (wegen der inzwischen vermehrten Bevölkerung der Umgebung) sich gestellt haben, wenn nicht schon an die Herstellung des Blücherplatzes, dieser zweiten Wüstung Wiesbadens,

mit dem beginnenden Frühjahr gezogen würde. Es liegt das also nicht bloß im Interesse der Nachbarn des Blücherplatzes, sondern auch in dem aller Wiesbadener, welche die Ringstraße als Promenade bewohnen. Schon doch die Bewohner anderer Stadttheile die Besiedlung der Wiesen im Nerothol, an der Schiekhalle usw. und so hoffen wir ebenfalls auf eine lebhafte Erfüllung unseres Wunsches.

Ein Westender und ein Süddender.

In Rom fiel in der Nacht zum 25. d. M. der erste Schne. Andere Tage herrschte drastisches Weiser.

Ein Polizist erdolte in Rom aus Eiferucht seine Frau und deren Freundin.

Wie die "Times of India" melden, haben seit dem 26. September vorigen Jahres, an welchem Tage die B. & C. zuerst in den südindischen Distrikten über die Sterblichkeit in Bombay offiziell angeführt wurde, 933 Todesfälle mehr aufgetreten, als nach dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre zu erwarten war. Die Zahlen sind sicherlich der Welt anzuschreiben.

Bei höchster Geschwindigkeit zerstieg furchtbarlich ein Kreisfahrtboot von nahezu  $\frac{1}{2}$  m Durchmesser in einer Schwimmmeile der amerikanischen Stadt Jacksonville. Die Wirkungen übertrafen, wie das Berliner Patentbüro Berlin n. Sachse mitteilte, alles in dieser Gattung bisher Daguerre's. Unige Brüder durchdrangen das Dach, wobei ein 30 cm starker Stahlbock, wurde dabei abgedrückt und erfuhr eine richtige Schwund. Diese gigantischen Kreisbögen werden drücken, wo der starke Schnittverlust nicht in Betracht kommt, zum Glück unserer Sögebegier denkt.

**Kleine Chronik.** In Halle feierte ein ancheinend irrläufiger junger Mann auf den Stadtverordneten Billig in dessen Wohnung einen Revolveraufschuß. Die Angel prallte auf den Brustknochen ab, stellte auch in dem alten Wiesbadener, welche die Ringstraße als Promenade bewohnen. Schon doch die Bewohner anderer Stadttheile die Besiedlung der Wiesen im Nerothol, an der Schiekhalle usw. und so hoffen wir ebenfalls auf eine lebhafte Erfüllung unseres Wunsches.

Ein Goldschmied in Billig war lästiglich der Majestätsbeleidigung beschuldigt worden. Nach der Freisprechung sprang er gegen den Angeklagten Stag an, woran dieser nach der St. P. zu einer Gefängnisstrafe von vier Wochen und zu einer Entschädigung von 150 M. verurteilt wurde.

Das Schwangerat in Ettmannsdorf sprach den verheiratheten Seifelmacher Barthold aus Hildebrandt kündig, sein Wohnhaus in der Salzmannswegsiedlung dort in der Nacht vom 3. Dezember angezündet zu haben. Bei diesem Brand starb auch ein Kind seines Tochters. Der Angeklagte wurde zu 14 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Verbote verurteilt und wird unter Polizeiaufsicht gestellt. Barthold leitete die zum Schluss.

Gegen Eugen Lehmann, einem Sohn des Fürsten Josef Lehmann, dem Gatten Clara Ward, geschieden wurde, weil sie mit dessen jüngerem Sohn durchgegangen ist, wird jetzt von leichtem ebenfalls auf Scheidung gefragt. Die Tochter Lehmann, geborene Ward, bereit eben mit ihrem gelebten Ehemann Italien. Das Paar soll sich aber schon mehrfach getrennt haben, das man es im ganzen Hotel hörte, und jetzt ist die Begegnung nach Monte-Carlo geplant, ohne ihren Alzo mitzunehmen.

Ein in der Nähe von Charlottenburg wohnende Rentnatur wurde mit ihrer Tochter und Nichte ermordet aufgefunden. Die drei Leichen waren gräßlich verstümmelt. Das Haus war vollständig ausgeraubt.

Monsieur de Paris, alias der Henker Teißler, zieht sich nach langem, kostspieligstem Warten bis Prinzessin zurück; er weiß keine Tage Frieden, als Rentner, unter dem Namen Moreau, in dem reisenden, an der Seine gelegenen Bistro-Billancourt beschäftigt. 500 Tage hat er am leisesten ruhigen Moment, darunter Wochentage wie d'Utrac, Roche, Brangini und Ravadoff.

Aus dem Erzbistum der südlichen Waldösterreiche darf dargestellt, in Wien in Frankreich leicht mit jedem Erfolge verloren werden, daß man dafür beschlossen hat, diese neue Art der Seesalzfabrikation regelmäßig durchzuführen. Der Gedanke ist jedenfalls ebenso noble liegend, wie in der Ausführung gewinnbringend, und wenn das Produkt auch gerade nicht als Salzettensalz verwendbar sein wird, so wird dasselbe für technische Zwecke doch wohl recht gut zu verwenden sein. (Wichtigkeit von Internationalen Patentbüro von Karl Dr. Reichl, Berlin NW. 6.)

Die an der Welt in Paris vertrieben gewesene Gerüchte von dem Ausbruch der Pest in Brasilien haben bisher keiner Bestätigung gefunden.

### Volkswirtschaftliches.

**Geldmarkt.** Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 26. Januar, Abend 6½ Uhr. Credit-Mittel 318.—, Disconto-Commandit 214.40, Staatsbank 312½, Lombarden —, Gotthardbank-Mittel 167.30, Schweizer Central 141.40, Schweizer Nordost —, Schweizer Union —, Lauragais-Aktion 171.70, Schuhm. —, Geisenkirchner Bergwerks-Mittel —, Harpener —, Italiener 90.30, Dresden-Vahl —, Darmstädter Bank —, Berliner Handelszeitung —, Mittelmeer —, Ital. Montaniono —, Mexikaner 26.50, 6% Mexikaner 36.50, Russische Noten —, Banque Ottomane —, Leudenz: fest.

### Geschäftliches.

**Nervosität** ist das Grundthema unserer Zeit, an dem nicht bloß eine erfreuliche Anzahl von Gewinnbörse leidet, die mittleren auf aufsteigendem Raum ums Dasein, sondern das sich auch schon in die Kinderstube und in die Schule eingeschoben hat. Eine verfehlte Lebensweise tragt in vielen Fällen die Schuld an dem Untergang dieser modernen Gesellschaft, so daß das erste Erfordernis, das jeder zeitliche Beaufsichtigung einer Person gesetzte ist, daß sie nicht in die Nähe von Charakterlosen wohnende Rentnatur wurde mit ihrer Tochter und Nichte ermordet aufgefunden. Die drei Leichen waren gräßlich verstümmelt. Das Haus war vollständig ausgeraubt.

Monsieur de Paris, alias der Henker Teißler, zieht sich nach langem, kostspieligstem Warten bis Prinzessin zurück; er weiß keine Tage Frieden, als Rentner, unter dem Namen Moreau, in dem reisenden, an der Seine gelegenen Bistro-Billancourt beschäftigt. 500 Tage hat er am leisesten ruhigen Moment, darunter Wochentage wie d'Utrac, Roche, Brangini und Ravadoff.

Aus dem Erzbistum der südlichen Waldösterreiche darf dargestellt, in Wien in Frankreich leicht mit jedem Erfolge verloren werden, daß man dafür beschlossen hat, diese neue Art der Seesalzfabrikation regelmäßig durchzuführen. Der Gedanke ist jedenfalls ebenso noble liegend, wie in der Ausführung gewinnbringend, und wenn das Produkt auch gerade nicht als Salzettensalz verwendbar sein wird, so wird dasselbe für technische Zwecke doch wohl recht gut zu verwenden sein. (Wichtigkeit von Internationalen Patentbüro von Karl Dr. Reichl, Berlin NW. 6.)

Die in der Welt in Paris vertrieben gewesene Gerüchte von dem Ausbruch der Pest in Brasilien haben bisher keiner Bestätigung gefunden.

### Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 26. Januar 1897.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Öffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

<b>Staatspapiere.</b>	4% Deut. Reichs-A. &c.	109.95	Ung. Eis.-Al. Gl. d.	106.25	4. D. Eff. u. Wohn.-Bk.	117.70	4. Glasindust. Sien.	202.10	4. Sardin. Secund. La.	81.80	4. Pr. Bld.-Cr. A.-B.-M.	100.80
5% 10% 15%	103.70 99.70 108.95	— — —	■ Silb. ■ St.-Kron. ■ Inv.-Al. &c.	80.40 106.35 94.45	4. Mein. Hypoth. Bk.	137.	4. Graz. Tramh.	97.50	4. Süd. (Märk.) Fr.	97.50	4. Compt.-B.-Cr.	100.00
6% 7% 8% 9% 10% 11% 12% 13% 14% 15% 16% 17% 18% 19% 20% 21% 22% 23% 24% 25% 26% 27% 28% 29% 30% 31% 32% 33% 34% 35% 36% 37% 38% 39% 40% 41% 42% 43% 44% 45% 46% 47% 48% 49% 50% 51% 52% 53% 54% 55% 56% 57% 58% 59% 60% 61% 62% 63% 64% 65% 66% 67% 68% 69% 70% 71% 72% 73% 74% 75% 76% 77% 78% 79% 80% 81% 82% 83% 84% 85% 86% 87% 88% 89% 90% 91% 92% 93% 94% 95% 96% 97% 98% 99% 100% 101% 102% 103% 104% 105% 106% 107% 108% 109% 110% 111% 112% 113% 114% 115% 116% 117% 118% 119% 120% 121% 122% 123% 124% 125% 126% 127% 128% 129% 130% 131% 132% 133% 134% 135% 136% 137% 138% 139% 140% 141% 142% 143% 144% 145% 146% 147% 148% 149% 150% 151% 152% 153% 154% 155% 156% 157% 158% 159% 160% 161% 162% 163% 164% 165% 166% 167% 168% 169% 170% 171% 172% 173% 174% 175% 176% 177% 178% 179% 180% 181% 182% 183% 184% 185% 186% 187% 188% 189% 190% 191% 192% 193% 194% 195% 196% 197% 198% 199% 200% 201% 202% 203% 204% 205% 206% 207% 208% 209% 210% 211% 212% 213% 214% 215% 216% 217% 218% 219% 220% 221% 222% 223% 224% 225% 226% 227% 228% 229% 230% 231% 232% 233% 234% 235% 236% 237% 238% 239% 240% 241% 242% 243% 244% 245% 246% 247% 248% 249% 250% 251% 252% 253% 254% 255% 256% 257% 258% 259% 260% 261% 262% 263% 264% 265% 266% 267% 268% 269% 270% 271% 272% 273% 274% 275% 276% 277% 278% 279% 280% 281% 282% 283% 284% 285% 286% 287% 288% 289% 290% 291% 292% 293% 294% 295% 296% 297% 298% 299% 300% 301% 302% 303% 304% 305% 306% 307% 308% 309% 310% 311% 312% 313% 314% 315% 316% 317% 318% 319% 320% 321% 322% 323% 324% 325% 326% 327% 328% 329% 330% 331% 332% 333% 334% 335% 336% 337% 338% 339% 340% 341% 342% 343% 344% 345% 346% 347% 348% 349% 350% 351% 352% 353% 354% 355% 356% 357% 358% 359% 360% 361% 362% 363% 364% 365% 366% 367% 368% 369% 370% 371% 372% 373% 374% 375% 376% 377% 378% 379% 380% 381% 382% 383% 384% 385% 386% 387% 388% 389% 390% 391% 392% 393% 394% 395% 396% 397% 398% 399% 400% 401% 402% 403% 404% 405% 406% 407% 408% 409% 410% 411% 412% 413% 414% 415% 416% 417% 418% 419% 420% 421% 422% 423% 424% 425% 426% 427% 428% 429% 430% 431% 432% 433% 434% 435% 436% 437% 438% 439% 440% 441% 442% 443% 444% 445% 446% 447% 448% 449% 450% 451% 452% 453% 454% 455% 456% 457% 458% 459% 460% 461% 462% 463% 464% 465% 466% 467% 468% 469% 470% 471% 472% 473% 474% 475% 476% 477% 478% 479% 480% 481% 482% 483% 484% 485% 486% 487% 488% 489% 490% 491% 492% 493% 494% 495% 496% 497% 498% 499% 500% 501% 502% 503% 504% 505% 506% 507% 508% 509% 510% 511% 512% 513% 514% 515% 516% 517% 518% 519% 520% 521% 522% 523% 524% 525% 526% 527% 528% 529% 530% 531% 532% 533% 534% 535% 536% 537% 538% 539% 540% 541% 542% 543% 544% 545% 546% 547% 548% 549% 550% 551% 552% 553% 554% 555% 556% 557% 558% 559% 5510% 5511% 5512% 5513% 5514% 5515% 5516% 5517% 5518% 5519% 5520% 5521% 5522% 5523% 5524% 5525% 5526% 5527% 5528% 5529% 5530% 5531% 5532% 5533% 5534% 5535% 5536% 5537% 5538% 5539% 5540% 5541% 5542% 5543% 5544% 5545% 5546% 5547% 5548% 5549% 5550% 5551% 5552% 5553% 5554% 5555% 5556% 5557% 5558% 5559% 5560% 5561% 5562% 5563% 5564% 5565% 5566% 5567% 5568% 5569% 5570% 5571% 5572% 5573% 5574% 5575% 5576% 5577% 5578% 5579% 5580% 5581% 5582% 5583% 5584% 5585% 5586% 5587% 5588% 5589% 5590% 5591% 5592% 5593% 5594% 5595% 5596% 5597% 5598% 5599% 55100% 55101% 55102% 55103% 55104% 55105% 55106% 55107% 55108% 55109% 55110% 55111% 55112% 55113% 55114% 55115% 55116% 55117% 55118% 55119% 55120% 55121% 55122% 55123% 55124% 55125% 55126% 55127% 55128% 55129% 55130% 55131% 55132% 55133% 55134% 55135% 55136% 55137% 55138% 55139% 55140% 55141% 55142% 55143% 55144% 55145% 55146% 55147% 55148% 55149% 55150% 55151% 55152% 55153% 55154% 55155% 55156% 55157% 55158% 55159% 55160% 55161% 55162% 55163% 55164% 55165% 55166% 55167% 55168% 55169% 55170% 55171% 55172% 55173% 55174% 55175% 55176% 55177% 55178% 55179% 55180% 55181% 55182% 55183% 55184% 55185% 55186% 55187% 55188% 55189% 55190% 55191% 55192% 55193% 55194% 55195% 55196% 55197% 55198% 55199% 55200% 55201% 55202% 55203% 55204% 55205% 55206% 55207% 55208% 55209% 55210% 55211% 55212% 55213% 55214% 55215% 55216% 55217% 55218% 55219% 55220% 55221% 55222% 55223% 55224% 55225% 55226% 55227% 55228% 55229% 55230% 55231% 55232% 55233% 55234% 55235% 55236% 55237% 55238% 55239% 55240% 55241% 55242% 55243% 55244% 55245% 55246% 55247% 55248% 55249% 55250% 55251% 55252% 55253% 55254% 55255% 55256% 55257% 55258% 55259% 55260% 55261% 55262% 55263% 55264% 55265% 55266% 55267% 55268% 55269% 55270% 55271% 55272% 55273% 55274% 55275% 55276% 55277% 55278% 55279% 55280% 55281% 55282% 55283% 55284% 55285% 55286% 55287% 55288% 5528												

**Bekanntmachung.**

Donnerstag, den 28. Januar d. J. Morgens  
9½ Uhr aufkündigend, sollen die zu dem Nachlaß  
des Fräuleins Bertrude Zimmermann von hier  
gehörigen, in noch neuem Zustande befindlichen  
Wohlläden, als:

Eine Kommode-Garnitur, 1 Schaffothe, 1 voll-  
ständiges Bett, 1 Spiegelschrank, 1 Verticchio,  
1 Armelelfel, 1 Sophistisch, vierfüige Thie, 1 zweifü-  
giger Kleiderschrank, 1 Amerikaner-Schrein,  
1 Nähmaschine, Tischuhr, Vorhänge, wertvolle  
Porzellansachen und eine Standuhr, ver-  
schiedene Schnittsachen, darunter ein Paar  
Beilaub-Schröder, 1 Damen-Schreibföld, Damen-  
kleider und Leibchen-Schröder, Bett- und Tischwäsche, sowie  
eine kleine Küchen-Einrichtung

in dem Hause Roosstraße 6, I, hier gegen  
Haargeldung verkauft werden. E 197

Wiesbaden, den 22. Januar 1897.

Im Auftrag:  
Kaus,  
Magistrats-Sekretär.

**Verein** Handlung-Commiss 1858.  
von  
(Kaufmännischer Verein.)

Hamburg, Al. Unterstrasse 32.

Die Mitgliedsarten für 1897, die Quittungen, der  
Pensions-Kasse, sowie der Kranken- und Begegnungs-Kasse,  
s. o., liegen zur Einsicht bereit. Nach dem 1. Februar  
ist Bezugsvoraussetzung zu zahlen.

Einstellung in den Verein und seine Kosten möglich.

Der Verein empfiehlt den Herren Chef für offene Stellen  
seine gutempfohlenen hellenfahrenden Mitglieder. Am 15. Januar  
wurde die

600000 stc

Kaufmännische Stelle nach einer  
kostenfreien Vermittlung  
besetzt; in 1896 allein 150000 Stellen.

Mitglieder s. S. über 50000.

Vertrag für vereinbarende Handlungsgeschäfte mit d. o.—  
Eintrittsgeld, Vorberatung, Vermittlungsgeld oder dergleichen  
wird nicht erhoben.

Geschäftsstelle für Wiesbaden und Umgebung bei Herrn  
Wilh. Hess, Tannustrasse 14. F 400

**Kriegerverein Germania-Allemannia.**

Sonntag, den 31. d. M., Nachmittags  
8½ Uhr:

**Haupt-General-Versammlung**  
im Vereinslokal.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht des Präsidenten.
- 2) Geschäftsbücher des Kassierers.
- 3) Wohl der Rechnungskreis.
- 4) Neuwahl des Vorstandes, des Ehren-  
gerichts, der Vertrauensmänner und der  
Fahnenträger.
- 5) Wahl der Delegierten zu den Abgeordnetentagen  
des Nassauischen Kriegerverbandes am 1897.
- 6) Sonstiges.

Zu recht zahlreichem Besuch lädt ein. F 343  
Der Vorstand.

# Korsetten.

Wegen Ueberfüllung des Lagers ge-  
währe ich bis zum 20. Februar

**15 % Rabatt**

auf alle Sorten. Darunter:

Hochfeine weisse und hell-  
farbige Ballkorsetten, sowie  
Kinder- und Mädchen-Kor-  
setten etc.

**Ludwig Hess,**  
Webergasse 18.

## Glacé-Handschuhe,

Damen-Handschuhe, Ia Leder u. Baumwolle, 4-5 Pf., M. 1.80,  
Herren-Handschuhe, Ia Leder und Baumwolle, M. 2.00.  
„Zum billigen Laden“, Webergasse 31. 1895

**Destillirte Patent-Heiz-Cols**  
für Centralheizungen und Städten, in 5 Röhren, zu billig  
gesetztem Preise zu beziehen. 14931  
Will. Linnenkohl, Schloss u. Brennholzhandlung,  
Glenbohmstraße 17 u. Untere Webergasse 2a.

# Die noch auf Lager fertig garnirten Hüte

werden von heute an zu Mk. 12, 15 und 20, darunter hochfeine Pariser  
Modelle, abgegeben. 15461

**D. Stein, Webergasse 3.**

Wer billig kaufen will  
bringe noch die  
letzte Woche  
unseres Inventur-Ausverkaufs!

Unser Inventur-Ausverkauf  
endet am Freitag, den 28. Januar, Abends.

Aufnahmepreise sämmtlicher Waaren vorrätig!

Türkischer Bettdecken Meter 30, Bettwäsche, schwarz, Meter  
Augia Meter 30, Bettwäsche, schwarz, Meter 33, Schürze Meter 33, Schürze Meter 30, Bl. In weißer Seide, Meter 30, Gr. Meter 30 Bl. die schönsten Damen-Alberthüse  
von 25 per Meter an; Badhüse, reine Wolle, Meter 50 Bl. Bieder-Möller in allen Preislagen, Dörfchenuhren Meter 20 Bl., große Gardinen Meter 25 Bl., 120 Grm. Motorradtuch Meter 60, Bett-  
tuchlein oben blau Meter 62 Bl., Handtücher, grau, 15 per Meter an, Seiden- und Jersey-Wäste Meter 15, 1.10, Bettjunge, weißblau, Meter 30 Bl., Sonnenhüse, 100 Grm. breit, Meter 45 Bl., Schürzen von M. 1.20 an, Butterstoff Meter 15 Bl. 92

Mainzer Waarenhaus  
**Guggenheim & Marx**  
14. Marktstraße 14.

Die leichten Petersburger  
**Gummi-Schuhe,**

**Pelz- und Schneestiefel**

für Herren, Damen und Kinder  
in nur 1a Qualität empfohlen

267  
**A. Stoss,**  
Gummwarenhaus, Tannustrasse 2.

früher 2 Pf. 60 Pf., 3 Pf. 90 Pf., 4 Pf. 1.18 M.  
jetzt 55 Pf., 85 Pf., 1. M.

**Schnitthosen** früher 2 Pf. 42, 48, 58 Pf.,

jetzt 35, 45, 55 Pf.,

früher 62, 70, 80 Pf.,

jetzt 55, 65, 70 Pf.,

früher 4 Pf. 80, 90, 1. M.,

jetzt 70, 80, 90 M.,

früher 98, 1.10, 1.20 M.,

jetzt 85, 95, 1. M.,

**Mirabellen** früher 4 Pf. 1.70, 2 Pf. 90 Pf.,

jetzt 1.50, 85 Pf.,

**Birnen** früher 4 Pf. 2.20, 2 Pf. 1.20 M.,

jetzt 1.80, 1. M.,

**Kirschen** früher 2 Pf. 1.10 M.,

jetzt 1.60, 1. M.,

**Reineclauden** früher 4 Pf. 2.20, 2 Pf. 1.20 M.,

jetzt 1.80, 1. M.,

**Pflaumen** früher 4 Pf. 2.40, 2 Pf. 1.30 M.,

jetzt 1.80, 1.10 M.,

**Fürsiche** früher 4 Pf. 3.50, 2 Pf. 1.80 M.,

jetzt 2.90, 1.70 M.,

**Aprikosen** früher 4 Pf. 3.50, 2 Pf. 1.85 M.,

jetzt 3., 1.70 M.,

## Neuheit!

Wetterfeste wasserdichte  
Regenmäntel

in grosser Auswahl empfohlen 906

**M. Wiegand,**  
2. Bürenstrasse 2.

**Conserven-Ausverkauf**  
wegen Umzug.

**Erbse** 1 Pf. früher 35, 40, 60, 70, 85 Pf.,  
jetzt 30, 35, 55, 65, 80 Pf.,

**Erbse** 2 Pf. früher —60, —70, 1., 1.30, 1.60 Mk.,  
jetzt —50, —60, —90, 1.20, 1.50 Mk.,

**Erbse** 4 Pf. früher 1.10, 1.80, 2.50, 3.30 Mk.,  
jetzt 1., 1.60, 2.30, 3.10 Mk.,

**Bruch-Spargel** 2 Pf. früher —85, 1.10, 1.40, 1.60, 1.80 Mk.,  
jetzt —75, 1., 1.30, 1.50, 1.60 Mk.,

**Bruch-Spargel** 3 Pf. früher 2.20, 4 Pf. 1.60, 2.10, 2.60 Mk.,  
jetzt 2., 1.40, 1.90, 2.40 Mk.,

**Perlbohnen** früher 2 Pf. 60 Pf., 90 Pf., 9 Pf., 1.18 M.

jetzt 55 Pf., 85 Pf., 1. M.

**Schnitthosen** früher 2 Pf. 42, 48, 58 Pf.,

jetzt 35, 45, 55 Pf.,

früher 62, 70, 80 Pf.,

jetzt 55, 65, 70 Pf.,

früher 4 Pf. 80, 90, 1. M.,

jetzt 70, 80, 90 M.,

früher 98, 1.10, 1.20 M.,

jetzt 85, 95, 1. M.,

**Mirabellen** früher 4 Pf. 1.70, 2 Pf. 90 Pf.,

jetzt 1.50, 85 Pf.,

**Birnen** früher 4 Pf. 2.20, 2 Pf. 1.20 M.,

jetzt 1.80, 1. M.,

**Kirschen** früher 2 Pf. 1.10 M.,

jetzt 1.60, 1. M.,

**Reineclauden** früher 4 Pf. 2.20, 2 Pf. 1.20 M.,

jetzt 1.80, 1. M.,

**Pflaumen** früher 4 Pf. 2.40, 2 Pf. 1.30 M.,

jetzt 1.80, 1.10 M.,

**Fürsiche** früher 4 Pf. 3.50, 2 Pf. 1.80 M.,

jetzt 2.90, 1.70 M.,

**Aprikosen** früher 4 Pf. 3.50, 2 Pf. 1.85 M.,

jetzt 3., 1.70 M.,

empfohlen 735

**Emil Hees jun.,**  
Kirchgasse 28, Ecke Faulbrunnenstrasse.

**Restauration Wies,**  
51. Rheinstraße 51. 1897  
Feinstes Berliner Tafel - Weissbier.

## Nicht Florentiner

Weichspulver von C. Petzner-Geissler zum Waschen der Wäsche. Weichspapier, Handschuhe u. Pantoffeln 20, 30, 40 u.  
60 Pf. Gerner Neuheit: Weichspulver Sachsen in Conveks  
einget. 40 Pf.

**A. Herling**, Druckerei 12.  
**Ed. Brecher**, Langgasse 12.  
**Dr. C. Cratz**, Langgasse 29.  
**B. W. Daub**, Saalhofgasse 8.  
**G. Erdmann & L. Heine**, Postamt, Gr. Burgstr. 10.  
**Willy. Gräfe**, Langgasse 31.  
**Carl Günther**, Webergasse 12.  
**J. Heul**, Glashüttenstrasse 12.  
**Carl Knippel**, Goldgasse 9.  
**Carl Reinhard**, Gr. Burgstrasse 21.  
**C. W. Polts**, Langgasse 9.  
**F. Hansmann**, Gr. Burgstrasse 2.

**Fr. Rompel**, Langgasse 7.  
**Louis Schild**, Langgasse 8.  
**Will. Schild**, Friedrichstr. 10 u. Michaelisberg 28.  
**Max Schiller**, Rennasse 16.  
**Otto Siebert**, Rathaus.  
**Oscar Siebert**, Tannustr.  
**Franz Spiesberger**, Bahnhofstr.  
**Carl Stahl**, A. Hoos Nachfolg., Mehrgasse.  
**Christian Tauber**, Tannstrasse 6.  
**Adolf Weidmann**, Michaelisstr.  
**Ed. Weygandt**, Langgasse 31.  
**C. Wimpislinger Nachf.**, Langg. 31 u. Mitte Colonnade 80/81. 994

**In kurzer Zeit**

verziehe ich nach **Kirchgasse 47**, in das Haus des Herrn **L. D. Jung**, woselbst ich ein

**Special-Geschäft**

in

**Damen-Confection**

errichte.

Aus diesem Grunde werden alle sich noch auf Lager befindlichen

**Manufacturwaaren total ausverkauft.**

Es sind noch vorrätig:

1400 Mtr. reinwollene Winter-Kleider-Stoffe,	1100 reinwollene Sommerkleider-Stoffe,
960 schwarze Costume-Stoffe,	470 crème Costume-Stoffe;
ferner Seldentstoffe, Sammte, Atlasse, Flanelle, Bieber, Cattune etc. etc.	
	909

Genannte Waaren werden theils zur Hälfte, theils zu einem Drittel des Ankaufspreises, jedoch nur gegen Barzahlung abgegeben.

909

**Der Total-Ausverkauf dauert nur kurze Zeit.**

**Louis Rosenthal,**

46. Kirchgasse 46.

**Wiesbadener erstes bürgerliches Möbelmagazin**  
empfiehlt nur bestgearbeitete Polster- und Kastenmöbel aller Art zu den billigsten Preisen.  
Große Auswahl in completen Betten verschiedenster Preislagen, sowie einzelne Teile. 736  
Ausarbeiten von Betten und Möbeln schnell und billig.

Webergasse 3. W. Egenolf.

Holzwolle Preis vorrätig bei C. Bender 1. in Dohheim.



**Bekanntmachung.**

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß unserm Antrage gen der Name „Kaiseroil“ unter Nr. 1891 (Gloss. Abt. Act. P 79) in die Zeichenrolle des Kaiserl. Patentamtes als Warenzeichen eingetragen und damit uns außer der Schutzmarke jetzt auch

**der Name**

**Kaiseroil**  
gesetzlich geschützt

worden ist.

Gleichzeitig warnen wir unter Bezugnahme auf § 14 des Gesetzes zum Schutz der Warenzeichen vom 12. Mai 1894 vor mißbräuchlicher Anwendung des Namens „Kaiseroil“, indem wir darauf aufmerksam machen, daß wir gegen jede derartige Verleugnung unserer Rechte auf das Unnachahmteste gerichtlich vorgehen werden. 12683

Bremen, im Juni 1896.

Petroleum - Raffinerie vorm. August Korff.

**Neuerst billig empfehl:**

Bilder-Rahmen.	Salonspiegel.	Schlafsteine.
Portrait-Rahmen.	Toiletten-Spiegel.	Decorat. - Engel.
Photogr. Rahmen.	Handspiegel.	Malplatten.
Leibild-Rahmen.	Reiterspiegel.	Convolen.
Plüschi-Rahmen.	Dreith. Spiegel.	Baravents.
Mignon-Rahmen.	Rahmenspiegel.	Portierhängen.
Großp. Rahmen.	Großp. Spiegel.	Passpartout u. c.
		Stiel das Neueste und Modernste.

**Aechte Florentiner Holzschnitzereien.**

Aechte franz. Bronzeframmen.  
Bilder-Einrahmung mit Schutz gegen Stand u. Rauch.

Wanddecorationen. - Neuvergoldungen. 10589

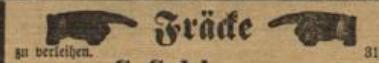
Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,  
Taunusstraße 18, u. d. Taunus-Apotheke.

**Thermalbäder,**

ganz neu eingerichtet, à 60 Pf. 12430

L. Stemmler, Langgasse 50,

Ecke Kranplatz.



zu verleihen.

S. Sulzberger,  
Herren- und Damen-Garderoben-Geschäft,  
Kirchhofsgasse 4, nahe der Langgasse.

All Tätsillers u. Tapezierarbeiten liefern pr. und billig  
P. Vogt, 23. Moritzstraße 23.

**Vorläufige Anzeige.**

Aufang Februar eröffne in meinem Hause

**Webergasse 33**

(zwischen Saalgasse und Langgasse)

eine weitere

**Verkaufsstelle  
für Schuhwaaren.**

**F. Herzog,**

Schuhwaaren-Lager,

Langgasse 44 und Marktstrasse 19 a.

**Gebrannter Kaffee.**

No. 7 Java-Art.	pro Pfund Mk. 1.50
No. 9 Haushalt-Kaffee	" " " 1.50
No. 12 feiner do. do.	" " " 1.70
No. 13 ist. Visiten- do.	" " " 1.80
No. 18 ist. braun u. grün Java	" " " 2.—

empfohlen als äußerst vortheilhaft u. billig für

Haushaltungen, Cafés, Restaurants, Hotels,  
Pensionate, Badehäuser etc.

Bei grösserer Abnahme Preisermäßigung.  
Zucker in grösster Auswahl.

**A. H. Linnenkohl,**

erste u. älteste Kaffeebrennerei mit Maschinenbetrieb  
Wiesbaden,

15. Ellenbogengasse 15.

Gegründet 1852. Telephon No. 94.

622

Reinen Schleuder-Bienenhonig,  
feinster Blüthenhonig per Pfund 1 Mk. 20 Pf. empf. 477  
Kirchgasse 49. Carl Schlick, Kaffee-Hallg. u. -Brennerei.

**Kieler Sprotten**

täglich frisch à Pfund Mk. 1.— empfiehlt 955

J. M. Roth Nachf.,  
I. Kl. Burgstrasse 1.

In ganz vorzüglicher Qualität empfohlen:  
Salzbohnen per Pf. 25 Pf., bei 5 Pf. 22 Pf.  
Sauerkraut 10 " 5 " 8 "  
Satz- und Essig-Gurken, Preiselbeeren.  
Junge Schneidebohnen die 2-Pf.-Dose von 38 Pf. an.  
Junge Erbsen 2 " 8 "  
Schnittspargel 2 " 100 "

Kaffeehaltung. u. Brennerei Carl Schlick,  
Kirchgasse 49. 14888

**Butter zum Ausköchen**  
billigt.

J. Rathgeber,  
Telephon 296. Neugasse 14.

**Hausbrand-Kohlen.**

Metrische Kohlen mit 50—80 % Stärke,  
gewaschene metrische Kohlen, ½ Städte, ½ Ruh III,  
sehr leichte Stückkösten,  
Ruhköstengries 12263

empfohlen in vorzüglichster Qualität u. zu billigen Preisen  
Willh. Theisen, Ende der Moritzgasse.

1426

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 43. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 27. Januar.

45. Jahrgang. 1897.

(S. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Glücks-Schlüsse.

Roman von Adolf Stoeckel.

"Ich erinnere mich seines von damals her", fiel Herr v. Osterau ein, "ich habe ihn ja, als wir uns verlobten, in seinem elterlichen Hause gesehen. Ein hässlicher, unbeholfener, tölpelhafter junger Mann, der übrigens, wie ich gehört habe, trotzdem später eine schmale und verhältnismäßig glänzende Karriere gemacht hat."

"Er ist allerdings etwas unbeholfen; aber sonst ein gutmütiger, vortheilicher, reiblicher Mensch, zu dem ich volles Vertrauen habe. Ich habe ihm dies auch in meinem Brief gesagt und ihm offen geschrieben, weshalb ich einen hässlichen Informator wünschte, bei dem Viechen, wenn sie vielleicht auch ein paar Unterrichtsstunden in der Mußt bei ihm nimmt, durchaus keine Furcht läuft, und ich bin überzeugt, er wird seine Wahl ganz meinem Wunsch gemäß getroffen haben."

"Was die Hässlichkeit anber trifft, gewiß!" erwiderte Herr v. Osterau lachend. "Wenn man von Wolf spricht, ist er da! Komm rasch her ans Fenster, Emma, dort schreit, wenn ich mich nicht sehr irre, Dein Schläfling über den Hof. Herr v. Osterau sprang schnell vom Sopha auf und eilte zu ihrem Gatten an das offene Fenster, um mit ihm hinauszuschauen. Sein leichter Rufstrahl hatte sie neugierig gemacht; auch sie bekam einen gelinden Schreck, sie konnte den harten Rufstrahl „Bogelschweine“, den Herr v. Osterau gebraucht hatte, nicht ungerechtigt finden, als sie den jungen Mann erblickte, der, von dem Ganggang bei den Schernen kommend, über den einsamen Hof des Schlosses aufschritt. Er war noch zu entfernt, als daß sie seine Gesichtshälfte genau unterscheiden könnten, aber seine Gestalt machte ihr wirklich den Eindruck einer hässlichen Bogelschweine. Wie eine Kastratur erschien ihr der große, ganz schwarze Kastrat, von dessen langen Gliedern der seltige Anzug schlotterig herabhangt. Der alte schwarze Frack mit seinen langen spitzen Schößen sahen ebensoviel wie der hohe schwarze Cylindermuth der Mode eines längst vergangenen Jahrzehnts zu entstammen. Der Wanderer, der, während er langsam Schritte über den Hof ging, sich neugierig nach allen Seiten hin umschaut, trug an einem über die Schulter gelegten knottigen Stock eine schwere alte Reisetasche auf dem Rücken."

Herr v. Osterau betrachtete mit immer wachsendem Staunen die langsam sich nähernde felsame Gestalt.

"Wahnsinnig, Dein Freund hat es mit der Hässlichkeit gar zu gut gemeint", sagte er, sich zu seiner Gattinwendend. "Diese Bogelschweine sollen wir in unser Haus aufnehmen und an unserem Tisch mit essen lassen! Ich bin überzeugt, mir bleibt der Bissen in Mund stecken, wenn ich daß Ungeheuer anschauen muß!"

"Er sieht wirklich fast zu hässlich aus!" erwiderte Frau v. Osterau etwas kleinlaut; sie fühlte ein leises Bedauern darüber, daß sie in ihrem Brief an den Direktor die Forderung der Hässlichkeit wohl gar zu stark betont hatte. Der Wanderer kam näher, jetzt konnte sie mit ihrem scharfen Auge schon seine Gesichtszüge erkennen, sie entsprachen nicht ganz dem Eindruck, den seine Gestalt auf sie

gemacht hatte. Schön war der junge Mann allerdings nicht, die Nase war zu groß, der von einem schwarzen Schnurrbart überdeckte Mund zu voll, die Gesichtsfarbe war zu bleich, als daß dies Gesicht einen Aufprall auf Schönheit hätte machen können, wohl aber konnten es die großen dunklen Augen, die beobachtend nach allen Seiten hin schielten, und als nur der junge Mann immer näher kam, als er jetzt, nur wenige Schritte vom Schloß entfernt, Herrn und Frau v. Osterau am Fenster bemerkte und grüßend den Hut zog, daß widerstreit die ruhige, vornehme Art des Grusses so ganz und gar dem Eindruck des sonderbaren Erscheinung, daß Frau v. Osterau nicht wußte, was sie denken sollte. Der vom Tod entblöhte Kopf des jungen Mannes erschien ihr nicht mehr abschreckend häßlich, er hatte sogar durch die dunklen Feuerzangen etwas eigenartlich Interessantes.

Herr v. Osterau hatte von dem jungen Mann einen ganz ähnlichen Eindruck erhalten, wie seine Gattin.

"Eine sonderbare Erscheinung!" sagte er, als der Wanderer durch den Eingang in das Schloß seinen Augen entzogen war. "Ich bin höchst neugierig auf den Menschen."

Frau v. Osterau sagte nichts, aber sie schaute mit dem Ausdruck gespannter Erwartung nach der Thür. Sie hatte nicht lange zu warten, schon nach wenigen Minuten erschien Hildebrandt, der alte Kammerdiener des Herrn v. Osterau, um zu melden, ein sonderbarer Mensch sei soeben mit einer Reisetasche auf dem Rücken angekommen; er nenne sich Gottlieb Pechmayer und behauptete, er sei der von der gnädigen Frau erwartete Herr Kandidat, für den oben im ersten Stock die beiden schönen Zimmer eingerichtet seien; er wünsche die gnädige Frau zu sprechen.

Ganz verwundert schaute der alte Hildebrandt mit dem Kopf, als die gnädige Frau ihm befehlte, er möge den Herrn Kandidaten sogleich zu ihr führen; er wagte sogar zu bemerken, der Mensch sei ganz gewiß kein wirklicher Kandidat, sondern irgend ein Bagabund, der die geschickte Kleidung nicht auf den Körper passe, aber er mußte sich endlich doch bequemen, dem wiederholten Befehl der Frau v. Osterau Folge zu leisten und Herr Gottlieb Pechmayer in das Wohnzimmer führen.

Als der Erwartete durch die von Hildebrandt geöffnete Flügeltür trat, fiel der Frau v. Osterau überwältigt der Kontrast zwischen der äußeren Erscheinung des jungen Mannes und seiner Haltung, seinen Bewegungen auf. Er hielt den schäßbigen, alten schwarzen Cylindermuth so sicher schlaflos in der Hand wie ein Kavalier, der zu einer Bühne kommt, und die Bezeugung, mit der er querst die Bühne und dann den Herrn des Hauses begrüßt, war tadellos, ungezwungen und dabei doch respektvoll. Seine großen dunklen Augen richteten sich während der kurzen Begrüßung einen Moment forschend auf Frau v. Osterau, dann musterten sie mit einem schnellen prahlenden Blick den Herrn des Hauses, um demnächst für einen Moment über die ganze Einrichtung des Wohnzimmers fortzusiegen.

Die Besorgtheit und unbeholfene Schüchternheit, welche an das Gesellschaftsleben nicht gewohnte junge Männer meistens bei der ersten Begegnung mit höher gestellten Personen zeigen, war offenbar dem Herrn Gottlieb Pechmayer fremd. Er ging schweifstracks auf Frau v. Osterau zu, und sich verneigend, sagte er sehr ruhig:

"Gnädige Frau, ich habe die Ehre, mich als der vom Herrn Direktor Kramer empfohlene Kandidat Gottlieb Pechmayer vorzutstellen. Sie haben mir glücklich gestattet, den Austritt des wichtigen Amtes, welches Sie mir übertragen wollen, bis zum heutigen Tage zu verschieben; ich sage Ihnen meinen herzlichen Dank dafür und bin nun bereit, nach bestem Kraft meine Pflicht zu erfüllen. Ja, ich gestelle Ihnen, ich sehne mich danach, redlich arbeitend meinen Lebensberuf auszufüllen. Was ich irgend weiß und kann, werde ich gern Ihnen kleinen Sohn zu lehren bereit sein."

Das war eine sonderbare Ansrede, sie klang gar nicht pedantisch und von dem salbungsvollen Ton, den der Direktor Kramer in seiner Jugendzeit bei jeder feierlichen Gelegenheit angewandten liebte, war seine Spur in den einfachen Worten zu finden. An dem jungen Mann war Alles anders, als Frau v. Osterau zu finden erwartet hatte. Sie geriet sonst nicht leicht in Verlegenheit; mit der ihr eigenen milden freundlichen Ruhe fand sie stets die richtige Art, jeden Fremden gegenüberzutreten, aber es war seltsam genug, den Haushälter, den sie sich engagirt hatte, den jungen Mann, der fortan zu den höheren Beamten ihres Hauses gehören sollte, wußte sie nicht zu behandeln. Sie hatte es als ganz natürlich und selbstverständlich beschaut, daß sie sich durch seine Gegenwart nicht stören lassen und ruhig weiter stricken werde, jetzt aber ließ sie unwillkürlich den Strickstrumpf sinken, sie konnte nicht anders, sie mußte bei seiner Begrüßung sich leicht von ihrem Platz im Sopha erheben, sie mußte sich geradezu verneinen, wie sie es gehabt haben würde, wenn ein Standesgenosse ihr die erste Visite gemacht hätte; sie mußte ihm mit ein paar hässlichen Worten sagen, sie freue sich, ihn zu sehen, und bitte ihn, Platz zu nehmen.

Und dem Herrn v. Osterau erging es ähnlich; auch er war aufgeschreckt und hatte seinen Platz am Fenster verlassen, als der Kandidat ihn begrüßte, und jetzt saß dieser der erhaltenen Einladung folgend sich einen Sofel an das Sopha heran und ganz gewiß, sein Kleidung nicht auf den Körper passe, aber er mußte sich endlich doch bequemen, dem wiederholten Befehl der Frau v. Osterau Folge zu leisten und Herr Gottlieb Pechmayer in das Wohnzimmer führen.

"Es freut mich, daß Sie so pünktlich sind, Herr Pechmayer", sagte er, dem jungen Mann freundlich zunehmend. "Ich bin nach den Empfehlungen des Herrn Direktor Kramer, eines alten Freunde meiner Frau, davon überzeugt, daß Sie die gleiche Pflichtsinn und Wichterlichkeit auch bei dem Unterricht meines Sohnes bewahren werden. Nur auf einen Punkt möchte ich Sie dabei von vornherein aufmerksam machen, und zwar darauf, daß ich mit den Religionsunterricht meines Sohnes selbst zu erhellten vorbereite, weil ich vor Alem wünsche, daß mein Kind ganz in den Auseinandersetzungen seiner Eltern erzogen werde."

Ein Nachdruck schwieb bei dieser Auseinandersetzung des Herrn v. Osterau um die Lippen des jungen Mannes, er verbeugte sich nach derselben leicht gegen den Herrn des Hauses.

"Ich bin Ihnen sehr dankbar dafür, daß Sie mich von dem Religionsunterricht entbinden," erwiderte er, "ich glaube, daß ich für keinen Zweig des Unterrichts weniger Talent und Neigung besitze, als gerade für diesen!"

(Fortsetzung folgt.)

## Wegen Vergrößerung und Umbau

unseres Geschäftslokals:

# Räumungsverkauf

einer grossen Parthe

## Schuhwaaren

zu sehr billigen Preisen.

Beginn des Verkaufs: Montag, den 11. Januar.

Langgasse 18. J. Speier Nachf., Langgasse 18.

Inh. M. & H. Goldschmidt.

Alleinverkauf der berühmten Schuhwaaren von Otto Herz & Co.

**Versorgungshaus für alte Leute.**

Durch Herrn Director Cl. Löhner empfingen wir von der Aktion-Gesellschaft Wiesbadener Kronen-Brauerei, um unsern alten Leuten eine Feierstunde zum Geburtstage Sr. Majestät des Deutschen Kaisers zu bereiten, 200 Flaschen Bier, wofür wir hiermit unsern verbindlichsten Dank aussprechen. F 318

Der Verwaltungsrath.

**Kinder-Bewahranstalt.**

Dem Directorium der Kronen-Brauerei für die zu Kaiser Geburtstag unserer Aufsicht gütigst angewendeten 200 Flaschen Bier sagt herzlichen Dank

Der Vorstand.

Die verehrliche Direction der Kronen-Brauerei identifiziert sich zu einem Freitrum auf Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers den Abteilungen des Rettungshauses 100 Liter Bier im Foh und 100 Flaschen Bier, wofür herzlich dankt im Namen des Vorstandes.

Der Haubauer Münster.

**Turn-Verein.**

Die Lieder zu unserer am 7. Februar c. stattfindenden carnavalistischen Damen-Sitzung

bitten wir bis spätestens 2. Februar bei unserem Vorstand, Herrn Lehrer Wilhelm Schmidt, Blätterstraße 48, Part., einzutreten. Der Vorstand. F 304

**Israelitische Cultusgemeinde.**

Die Mitglieder unserer Gemeinde werden hiermit zu einer Gemeinde-Versammlung

auf Sonntag, den 7. Februar c., Vormittags 9½ Uhr, in den Gemeindesaal höflich eingeladen.

## Tagesordnung:

Befreiung über die Frage, ob die Cultussteuer fernherin nur nach Maßgabe der staatlichen Einkommensteuer erhoben werden soll und demgemäß die bisherigen Cultussteuer-Zuschläge zur Gebäude- und Gewerbesteuer in Wegfall kommen sollen. F 413

Der Vorstand der Israel. Cultusgemeinde. Simon Hess.

**Divandecken,**

3 Meter lang, mit geknüpften Fransen, 10 Mark das Stück, empfohlen 1894

J. &amp; F. Suth, Friedrichstraße 8 u. 10.

**Schlittschuhe.**

Wegen vorderdeckter Saison gebe ich auf sämtliche Sorten

**Schlittschuhe,**

welche in grösster Auswahl und nur bester Qualität führe, bei Baarzahlung 10 % Rabatt. 1007

G. Eberhardt, Langgasse 40,  
Stahlwaren-Fabrik.

**Spitzen-Waschen.**

Ausbesserung ächter Spitzen.

Louis Franke,  
2. Wilhelmstraße 2.

**200 Masken-Kostüme und Dominos**

für Damen und Herren in beliebter eleganter Ausführung verleihe ich in diesjähriger Saison wegen Erspartnis der Ladenmiete u. außergewöhnlich billig. 716

Franz L. Gerhard,  
Blätterstraße 6, Part.

Ein Bernhardiner Hund, 1½ Jahr alt, Brachzweimal, sehr wachsam, zu verkaufen. Wo liegt der Tropf? Verlag. 982

**Die Restbestände an Damen-Röcken**

in Moiré, Tuch und Seide, geschmackvolle Sachen, letzte Mode, werden

**10% und theilweise 20% unter Preis verkauft.**

Ausstattungs-Geschäft Theodor Werner,

Webergasse 30.

Ecke Langgasse.

**Reichshallen-Theater.**

Täglich grosse Spezialitäten-Vorstellungen.

Aufgang Abends 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr.

Alles Nähere durch die Anschlagstafel. F 420

**„Walther's Hof.“**

Herrn, den 27. Kaiser's Geburtstag, fällt das Concert der Damen-Capelle aus, indem die Vocalisten an diesem Tage den Bogen zur Verfügung gestellt wurden. Von morgen Donnerstag ab finden die Concerte noch wie vor täglich statt.

**Hente,**

zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers:

**Großes Concert,**

darauf folgend:

**Große carnavalist. Nachstellung****Närrischen Reichs-Club**

im Saalbau Weitz, Michelsberg 28.

Aufgang 7 Uhr. Wien per ¼ Mr. 12 Pf.

Eintritt: Herren 15 Pf., Damen 10 Pf.

Der hohe Rath.

**Champagner  
von E. Mercier & Co.,**

Luxembourg,

Filiale für den Zollverein des Stammhauses

**Epernay.**

Achtzehn Gewächse aus der Champagne.

(Zollersparnis wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt.)

Sehr beliebte und gut eingeführte Marken:

Carte argent à Mr. 3,-

Carte blanche à Mr. 3.75

Carte d'or à Mr. 5.50

Splendide Champagne à Mr. 5.50

in Körben von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. Für

zwei halbe Flaschen 30 Pf. Zuschlag. 12521

**E. Brunn,** Weinhandlung (gegr. 1857),

Adelheidstrasse 33.

Niederlage bei Otto Siebert, Markt.

**Champagner,**

franz. u. Vorländer, sowie franz. Cognac werden befußt Räumung

einer Marken zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Franz Thormann,

Rheinstraße 28 und Schwanstraße 53.

**Villiger Wein.**

1894er angedeckter reiner Wein per Liter 50 Pf. incl.

Giefe, in Fässchen von 20 Pf. ab. Brohn-Walramt, 9, Part. 453

Leichte Auszeichnung:

**Goldene Staatsmedaille Nürnberg 1896.****Pebbräu Actien-Gesellschaft**

in Kulmbach,

**Filiale Wiesbaden**

Kellereien mit Kühlungsanlagen und Comptoir:

Tannenstraße 22,

Telephon No. 366,

bringt ihre rühmlichst bekannten

**hellen und dunklen Exportbiere**

in empfehlende Gefüllung und liefert dieselben in Fässern

jeder Größe, sowie in Flaschen. 454

10 Stück 1895er schwefl. u. gefälschte keine Basseweine zu kl.

bei Mich. Küpp, Weingutshof, u. Küfermühle in Wicker. 18790

so lange Vorrat.

**Zur Haarpflege.**

Von unübertriffter Wirkung ist das sonstige, genehmigte, jämpe von Historikern begutachtete Haarmösser von Böttcher, München, welches statt Öl oder Komode täglich gewandt, das Haar bis ins höchste Alter glänzend, geschmeidig und Schiefhaltend macht, die Kopfhaut von allen Schuppen u. Derratz und dadurch die Thätigkeit der Haarwurzeln erhöht. Es haben 40 Pf. und Mt. 1.10 bei

L. Schild, Langgasse 3.

**Geheime**

Leiden, Folien des Quecksilberimitat, frische und veraltete Weißlederblättern und deren Folgen, Ausführungen, Harn- u. Blätterdarm, Folgen alter Jugendbeschwerden, als Gedächtnissmittel, Haaransatz, Verdunstung, Brust, Kopf- und Krempelwuchs, Unlust zur Arbeit, Geschäftsschläge, Gemütsveränderung, faules Blutsehen, unruh. od. seifer Schlaf, Schwäche u. derg. u. 22-jähr. Speciopraxis ev. auch dreitlich. 141

Schlüsse, Dresden, Freibergerplatz 22.

Sicherheitswachs, den 18. Novr. Ich habe weiter Rädchen schmerzen noch Haarsausfall mehr. Sch.

**Für Rettung von Trunkfucht!**

der. Ausweitung nach Alkoholischer anprobirter Methode zur sofortigen rottalen Belebung, mit, auch ohne Kommode zu vollziehen. Briefmarken bezahlen. Man schreibt

Th. Monitzky, Drogist, Stein (Aargau), Schweiz.

Briefporto 20 Pf.

**Grane Haare**

(Kopf- und Baartheare) erhalten eine schöne, rechte, nicht schmutzende, helle oder dunkle Naturfarbe durch unser garantirte unschädliche Original-Präparat „Orinia“ (Gesamtlich geschnitten). Preis 3 Mk. Funke & Co., Parfumeur hygiénique, Berlin 8, Prinzessinnestr. 9.

1013

Neuester hygienisch. Frauenzähns

(Goldene Medaille). Reichspatentamtlich geschützt, unfehlbar wichtigster Apparat. Absolute Unschädlichkeit garantiert u. durch gerichtet vertriebigen Chemist festgestellt. Zu beziehen durch Fabrikant Hein, Berlin, Dresdenerstraße 36, fehlt. Oberholz, a. d. Königl. Unterstaats-Frauenklinik zu Berlin. Ausschließliche Beschreibung über Anwendung des Apparats, sowie sonstige Schnurrzähns gegen 60 Pf. in Brief. (zu J. 2. 741/5) F 101

Als ganz vorsprüngliche Zimmertrennwand bringt meine

halbfette Puszhohle,

welche nicht ruht und nicht zusammen baut, in empfehlende Grünnung. 1896

**Gustav Bickel,**

Helenestraße 8.

Brennholz.

Kiefern-Auszündholz, kein gelappt,

Kiefern-Bündelholz, Schwarzwurzlinie, u. Nachholzen vors. geeignet

Buchen- und Kiefern-Scheitholz, geschnitten und gelappt. 14975

**Will. Linnenkohl,**

Kohlen-, und Holzhandlung,

Eisenbogenstrasse 17 und untere Adelheidstrasse 2a.

**Rohlen.**

Olen, Herd, Fette und Halbfette-Nuss- und Süß-

Aohlen, sowie Kohlschreider Kastanien-Würfel, Gierbretz,

zu Bache „Alle Haue“, in Braunkohlen-Weifels.

175

**Max Clouth,**

Telephon 489. Moritzstraße 23.

Niemand verführe einen Prodecenten à Mt. 1.— zu bestellen

**Kohlen**

für Haus- und Außenbrand, 50 % Stücke, offerint per 20 Gr.

francs Haus über die Stadtmauer zu

Mt. 19.50

so lange Vorrat.

**Aug. Küpp,** Hellmundstraße 33.

Zwei Ziegeln zu dt. 1.50, Lahm. 6, Baum. 9.-12 lbf.

76

# Loesch's Weinstuben,

## 4. Spiegelgasse 4.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers

Wilhelm II.

verzapfe ich heute:

93er Eltviller | per Glas 35 Pf.  
93er Zeltinger



Meine  
**Masken-Berleih-Austalt**  
schnell u. billig, befindet sich in meinem Geschäftsstof, Goldgasse 12, 1. Man acht die frühe Schöne Blumen in Herren- und Damen-Gütern, Dominos, Theater-Garderoben für Bälle und Gesellschaften. Alle nötigen Worte und Verbielen, Degen, Portefeuilles usw. x. Große Auswahl in Geschäftsmosten, Rosen, Verleihen von Freuden und ganzen Ballen-Zügen.

Deutsche Schreibfedern  
aus der Fabrik von  
**Brause & Co. in Iserlohn.**  
Unübertront! Den besten englischen edenbürtig.  
Zu beziehen durch die Schreibwarenhandlungen.  
(Ra 188/1) F 101

Ein gut erhaltenes feiner- und diebstächerer

**eiserner Schrauf**

(ähnliche Maße: 2,1 Meter lang, 1,7 Meter hoch und 0,85 Meter tief, mit 4 Fächern), sehr geeignet für Bankgeschäfte, große Büros u. Bergl., ist sehr preiswertig

zu verkaufen.

Zu bestichtigen: an Werktagen von 9—12 und 3—6 Uhr in Hofrat Dr. Schmitt's Laboratorium in Wiesbaden, Schwalbacherstraße 30. F 102

Wenn Sie  
bei Schneewetter  
trockene Füße  
haben wollen, dann schmieren Sie  
Ihre Schuhe mit  
**Krebs-Zett.**

Dosen à 10, 20 und 40 Pf. sind zu haben in allen besseren Drogerie-, Material- und Colonialwaaren-Geschäften.

**Schwedische Jagdstiefelschmiere**  
(beides Federfett der Welt)  
hält alle Stiefel wasserfest u. weich. Allemverlust hier nur beim  
**Schuhmachermeister Leinung,**  
im Laden Sonnenstraße 14.  
Groß Special-Fedder für Reit-, Jagd- und Uniform-Stiefel, sowie  
Auffertigung seiner, solider Damen- und Herren-Stiefel nach Preis.  
Um günstigen Aufschuss bitte Hochzeitstag D. C.

**Billard**  
zu verkaufen Delabysstraße 11, Part. 15065

Hundescheerer und Reiniger Nagel, Faulbrunnenstraße 8, vermittelst Ans. und Verkauf von Hunden.

**Schlitten,**  
Ein- und Zweisp., zu verkaufen. 1024

**Herrmann.** Riechstraße 56.

Ginspanner-Schlitten zu verl. Weltstrasse 16, 1 St.

Ein schöner Schlitten, ganz aus Eichen, sowie

ein gut erhaltenes Haubverdeck preiswert zu verkaufen. Dramenstraße 14, Part.

Maske-Maske (Gondolier), einmal getragen, zu verl. oder zu verkaufen. Röh. im Tagbl.-Berlin. 1002

Ein Masken-Maske von zu verl. Hirschgraben 16, Ost. 2. 1002

Ein rother Aladomino (incl. Hut), nur einmal getragen, ist billig zu verkaufen. Domstrasse 22.

Eleg. Maske-Maske, neu (Troubadour, Holzäuberin Domino), zu verkaufen. Söldnstrasse 12, 2. Part.

Ein sehr gut erhaltenes Netze- und Haberpelz wird

diligent abgegeben. Wallmühlstraße 22.

Eleg. Masken-Maske (Wähnige), d. zu verl. Adlerstrasse 8, 2.

Ein schöner Damen-Masken-Maske, neu, zu verkaufen oder zu verleihen. Röh. im Tagbl.-Berlin. 1017

Eleganter Masken-Maske (X-Strahlen), neu, billig zu verkaufen oder zu verleihen. Weltstrasse 47, Ost. 2. St. r.

Ein oder zwei gute Pferde u. 30 Tauden zu verkaufen. Röh. Mehrgergs 24.

Auzundholz a. Sac 50 Pf. empf. v. Deus, Moosk. 7. 1009

Verkäufe

Lehr. 2 Bettfedern. Dammen u. Bett. Bill. Preis. 9002

Ein soll. Bettmantel b. zu verl. Mehrgergs 2. 900

Gut erhaltenes feiner Reisepelz b. zu verl. Mehrgergs 25

Conversations-Reise von Brockhaus & Meyer, neuhe. Auflage, wenig gebraucht, sehr billig zu verkaufen. 439

Moritz und Minzel. Geschichte der Welt u. Domstrasse.

E. vollst. Hermann-Wertheim. 1. d. zu verl. Meyer 2. 237

Außerordentlich billig verkaufte 3 Musik-

werte, Symphonies mit vielen Platten.

Meyer Salzberger. Riechstraße 3, 1 St. 996

E. Bett. 1 Kommode, 1 Sophia b. d. u. Meyers 23, 1. 2571

Eine rothe Decke 12, Stoff 8,00. Matrasen 10. Sprung-

rahmen 20. Sopha 15. Diwan 4, 5. Silber, Kleiderkiste 28,

1-lähr. 16. Nachtmörste 20. Kommoden 20. Bettdecken 20. Auf-

zehn, Automobile, verschiedene, soule, Nacht u. Wochensch. großes

Zager in Spiegel-, Silliken u. Bettberns. Alles wegen Erinnerungs-

der Lohnmiete billig zu verkaufen. Adelstrasse 15, Part.

Matratze, Stroh. (neu) sehr d. Raumbrunnens. 9, 2.

Wegen Weizeng. ist zu verkaufen eine rothe Plüschi-

garmitte mit Edel-Sophia, ein Herren-Schreibtisch u. noch

Viele verschiedene mehr. Röh. Weltstrasse 23.

Ein eleg. Sopha (Sauken), mit roth. Vordeure-Wulst

begrenzt, wie neu, d. zu verl. Georg Roth. Weltstrasse 11, 2. 927

Großartige abgängen Schuhendoskische 8, 1. 11607

Melderhant und Wiederhant d. zu verl. Schnapl. 3, 2.

Wohl. Laden-Einrichtung für Colonialismus.

Geldsch. billig zu verl. Grabenstraße 28. 13457

Eine grohe Badewanne mit Douche und Heizvor. billig zu

verkaufen Louisenplatz 6, 1.

Eine gut erb. Autowagen bill. zu verl. Adelstr. 43, 2. St. 1.

Eleganter 4-läufiger Herrschafts-Schlitten zu verkaufen.

Silenenstraße 3 oder Seidenstraße 11. 843

Ein sehr noch neue Schlitten, geeignet zum

Welt- oder Brodshirme, billig zu verkaufen.

Röh. Domstrasse 51, im Böcklen.

Ein neuer schö. Schlitten d. zu verl. Weltstrasse 21. 16000

Pneumatisches Rad, gut erhalten, billig zu verkaufen. Röh. Feldstr. 1, 2 St.

Noch einige Glasglößen

für Gasbeleuchtung billig abgegeben.

Langgasse 27. Tagblatt-Denkton.

Petroleum-Mehapparate bill. zu verl. Weltstrasse 26. 714

Einfache Gas-Wandarme,

Glocken, Augenläger, Rutschläge, Schirmhalter billig zu ver-

kaufen. Langgasse 27. Tagblatt-Denkton.

Hör-Terriers, drath. Einen jodlich nor-

ische preiswert mit Stammboor und Garantie abzugeben.

C. A. Stütz, Biebrich a. Rh. Adolfsplatz 6, 1.

Kaufgesuche

Briefmarken der alten deutschen Kleinstaaten, wie

Braunschweig, Lübeck, Olden-

burg, Mecklenburg, s. zu kaufen.

Julius Ebert, Schanf. 13, 1.

Ankauf einzelner Werke, sowie ganzer Bibliotheken.

Moritz und Minzel in Wiesbaden, Zonnestraße 28. 13449

An. u. Verk. v. Antiquitäten, alt. Münzen, Del-

gemälden, Antiken, Porzellains, Perlen, Goldsteinen

bei J. Chr. Glücklich. 2. Kreisstr. 2. Wiesbaden. 13433

Ankauf von einzelnen Bildern und Bibliotheken.

Moritz und Minzel, Gasse der Wilhelm. u. Domstrasse.

Soche 100 Bilder für Brillanten, Gold, Silber und

Silber-Glas. Anfrage w. dieser u. kontakt vermittelt.

Meyer Salzberger. Schanf. 3.

Schöne Sprechzeit Rachmittag zw. 2 u. 4 Uhr. 905

Gerragene Herren- und Dameneider, Schuhwerk kaufen kann

aus höchster Preis. H. Friediger. Goldgasse 10. 11012

Sehr. Herren u. Damen-Kleider, Gold, Silber, Uhren,

Brillanten, Möbel, sowie ganze Nachlässe s. d. höchsten Kauf-

summen eracht.

Jos. Birnweg. Weingasse 2. 13437

Die besten Preise bezahlt. J. Brachmann. Weingasse 2,

f. gedr. Herren- u. Damenkleider, Gold u. Silberfachen, Schuhe u.

Möbel u. i. m. Auf Bestellung kommt ins Haus.

Herren u. Damen-Kleider, Gold, Silber u. dgl. Auf Bestellung t. mahl. ins Haus.

Alte Zahngesäße werden stets gekauft. Friedrichstraße 2. Hinterhaus 1, 1.

Gut erhaltenen Fenster und Thüren zu kaufen gekauft. Off. u. C. 1. 2. 3. an den Tagbl.-Verlag erh.

Wendeltreppe von Eisen, für Zader poliert, zu kaufen gekauft. Röh. bei

Herber. Schlossermeister, Riechstraße 4.

Ein Arystallallüstre für das zu kaufen gekauft. Offerten

sub A. B. 62 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltenes Fuß- oder Amerikaner Eisen zu kaufen gekauft. Offerten mit Preis n. F. B. 28 an den Tagbl.-Verlag

Kinder-Schlitten zu kaufen gekauft. Offerten mit

Kinder-Schlitten Preis n. A. A. Hauptstraße 10.

Neu eröffnet

Sedanplatz 9. Sedanplatz 9.

Tägliche frische Bandbutter, keine Butterfische, à Pf. 20 Pf., Eier 4, 5, 6 u. 7 Pf., Thüringer und Fuldaer Wurst im Ausschnitt, Leber- u. Blutwurst 60 Pf., sowie täglich frische um

gekochte mich der gebratenen Nachbarschaft und bitte um

gefürstigten Zuspruch.

Ohl.

Ia rothl. Salm 2 Mk., Zander, Rindfleisch, Schellfische, Sablans, Bratwürste, Blundern und viele andere empfohlen. J. Stolpe. Gedonstraße 6.

Bratenfett der Hund 50 Pf. Faulbacher Gassenmeister, Zonnestraße 22.

Eingemachte Salzbohnen empfohlen.

Bill. Langgasse 27. Tagblatt-Denkton.

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Magnum bonum. Ruhm von Holzer, Schnecken, gelbe englische und Mäandren aus Gießelern unter Garantie Jahreslieferungen in jedem Quantum zu einem festen Preis. 13105

F. Höhler. Kartoffelbindlung. 10. Friedrichstr. 10.

Blechfistinen werden billig abgegeben bei

Wohl. Weltstrasse 16, 1 St.

Ein schöner Schlitten, ganz aus Eichen, sowie

ein gut erhaltenes Haubverdeck preiswert zu

verkaufen. Wohl. Weltstrasse 14, Part.

C. Eichelsheim, Friedrichstraße 10.

## Immobilien

### Immobilien zu verkaufen.

**Ein Haus mit Fremden-Pension,** 15 Zimmer, gut möbliert, dicht beim Rosarium, gut belebt, ist Sterbefall halber sofort oder später zu verkaufen. Offeren unter P. H. 763 an den Tagbl.-Verlag. 404

### Leberberg 5 a

**Villa mit 9 geräumigen Zimmern, Stallung für 2 Pferde, Remise u. schönen Garten per 1. April zu verk.** 155

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tauussastr. 26.

Rentabiles schönes Haus in guter Lage mit 120 Mf. jährlichem Nettoüberschuss wegen Kronsh. zu verl. Aufschl. ab Hypoth. wird als Angabe genommen. P. G. Rück, Lounientstr. 7. 472 Wiesbaden, u. Bronner mit gutgesch. Wirtschaft u. c. Stadt nahe Wiesbaden sofort verfügbare. Umso wird nachdem Anzahlung 10-12.000 Mf. Rb. P. G. Rück, Lounientstrasse 17. 740 Da der Nähe von Mainz ein kleines Landhaus mit Scheuer, Stallung und großem Garten billig zu verkaufen ob. auf längere Zeit zu vermieten. Rb. Steinweg 34, 2. St. r.

**Hochfeines Landhaus,** 7 Räumen, Babenstr. 125. Reichen Garten, auch R. R. Weinheim, Bahnhof Aheingr., zu verkaufen. A. L. Fink, Lounientstr. 6. Sprecht. 11-2. Weinhandlung, Stobt, Abreim, wegen Sterbfall günstig. R. L. fink, Agent Fink, Lounientstrasse 6. Sprecht. 11-2. Altbiedermeier Gasthof in einer Stadt a. b. Zahl. p. 75.000 Mf. mit 15-18.000 Mf. Rb. P. J. Imand, Al. Burgstr. 8. 1023 Ecker (Leberberg) sehr preisw. zu verl. Rb. Platterstrasse 4, 1.

### Immobilien zu kaufen gesucht.

**Rentabiles Haus, wenn möglich mit dopp. Wohn-, südlicher Stadtlage, bei guter Anzahl. bald zu kaufen gesucht. Preis nicht über 100.000 Mf.** Offeren an Lud. Winkler, Langgasse 9.

## Geldverkehr

### Capitalien zu verleihen.

**Hypotheken** seider zur ersten u. zweiten Et. def. Meyer Sulzberger, Rem. 3. 11889

Hypothekengelder von Privaten wie Instituten zu jedem Betrage seits zur Hand. Rb. Carl Wolff, Weißstraße 5. 2. 7225 Großes Capital auf 1. od. vorläufig auch aus 2. Hypoth. unter günstigen Bedingungen per sofort oder später aus direkter Hand auszuleihen. Off. un. G. M. 46 vollgängern. 19289 40-60.000 Mf. gegen 2. Hypoth. an 4% /o, wenn sehr gut etwas Bill. 30.000 Mf. an 4% /o, 11-13.000 Mf. zu 4% sofort zu verl. d. Lud. Winkler, Langgasse 9, 2. R. 20.000 Mf. auf erste oder zweite Hypoth. auszuleihen. Meyer Sulzberger, Sensal, Neugasse 3. 981

### Capitalien zu leihen gesucht.

6000 Mf. zu 5% auf wertholbes Bauteile zu verl. Offeren unter R. W. 9. hauptl. 10.000 Mf. Rentabilität, zu 4% /o mit vorsgt. Sicherheit zu erden gel. Off. u. B. 24 an den Tagbl.-Verlag.

Gut hinterster Geschäftsmann, pünktlicher Zinszahler, sucht auf sein in seiner Lage neu erbautes Haus 50.000 Mf. Offeren unter F. C. 50 an den Tagbl.-Verl.

### 600 Mark

auf 3 Jahre gegen doppelte Sicherheit von jungem Kaufmann hier zu leihen gesucht. Offeren mit Ansangabe u. V. C. 64 an den Tagbl.-Verlag.

45.000 Mf. an 1. Stelle auf ein Gehaus, beste Lage, gesucht. Gelder. Zahl. 70.000 Mf. Rb. Platterstrasse 4, 1.

## Verschiedenes

**Herzliche Bitte!** Ein armer Familienvater, welcher durch langjährige Krankheit sehr in Not gekommen und sein Verdienst zu verlieren droht, um für die Familie das Nötigste zu befreien, bitte Herrschaften Herrschaften um eine Unterstützung. Rb. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1000

**Ich warne** hiermit, meinem Sohne etwas zu leihen noch zu borgen, da ich für nichts darste. Frau Amstutz, Wue.

**Betreter für Wiesbaden** gesucht von erster Glasfabrik Deutschlands. Gut eingeführte Herren, welche möglichst über Raum verfügen zur Lieferung eines Commissions-Bogen, belieben gef. Angebote u. P. H. 1212 an Hasenstein & Vogel, A.-G. Köln.

### Active Beteiligung gesucht

an einem ausdehnungsfähigen Fabrikgeschäft von einem jungen energischen Mann mit vorher ca. 25.000 Mf. Offeren unter P. C. 61 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Fremden-Verzeichniss vom 26. Januar 1897.

Englischer Hof.		Reuter, Kfm.		Gründstadt		Vier Jahreszeiten.	
Domauer, m. Fr.	Berlin	Haber, Bent.	Hamburg	Strengert, Kfm.	St. Johannis	Schrödermann, m. Fr.	Elitzville
Rosenthal, Würzburg	Pforzheim	Stommel, Kfm.	Barmen	Querner, m. Fr.	Hamburg	Waldfeldshof	<b>Rhein-Hotel.</b>
Erf.	Barlett, Kfm.	Dresden	Bluth, Kfm.	Plauen	Könnenhof.	Möller, Ass.	Homburg
Niemack, Berlin	Willmann,	Erbach	Schulta, Kfm.	Plauen	Klöber, Kfm.	Kuster, Ref.	Homburg
Büllighemer, Würzburg	Rittersporn, Kfm.	Coblenz	Teigfischer, Kfm.	Herlin	Crefeld	Rossmann, Baumtr.	Gera
Erfurt, Halle	Heimsoeth, Kfm.	Bremen	Joos, Kfm.	Lahr	Schäich, Kfm.	Schmidt, Kfm.	Schmid
Waldvogel, Leipzig	Welsch, Kfm.	Wesel	Wirth, Kfm.	Biebrich	Nürnberg	Grauch, Gutsbes.	Oederhoff
<b>Hotel Aspir.</b>	Brodtkorn, Braunschweig	Braunschweig	Kröger, Kfm.	Brückebach	Schäich, Kfm.	Philippseon, Darmstadt	Philippseon
Gans, m. Fr.	Forcke, Kfm.	Braunschweig	Ruktschel, Kfm.	Cannstatt	Apolda	Darmstadt	Darmstadt
Bahnhof-Hotel.	Borchard, Kfm.	Braunschweig	Swartziger, Kfm.	Böblingen	Leipzig	Stuttgart	Stuttgart
Blickendorfer, Dürkheim	Hatzler, Kfm.	Cöln	Sussmann, Kfm.	Leipzig	Hien, Kfm.	Neuss	Neuss
Weickmann, Kfm. München	Dähn, Kfm.	Leipzig	Wetzel, Kfm.	Leipzig	Vilbert	Ringemann, Kfm.	Ringemann
Hofmeister, m. Fr. Stuttgart	Eisenbahn-Hotel.	Leipzig	Lucas, Kfm.	Leipzig	Leitzen, Kfm.	Reiss, Kfm.	Reiss
<b>Schwarzer Bock.</b>	Ganter, Kfm.	Dresden	Reims, Kfm.	Leipzig	Apolda	Brüningmann, Kfm.	Brüningmann
Martin, Fisch., Nürnberg	Masen,	Frankfurt	Schmidt, Kfm.	Leipzig	Wilm, Kfm.	Vilbert	Vilbert
Woede, Bent., Königsberg	Seipp,	Frankfurt	Sichel, Kfm.	Frankfurt	Wilm, Kfm.	Ringemann, Kfm.	Ringemann
Hener, Bent., Dresden	Weilmünster	Frankfurt	Brenzel, Kfm.	Frankfurt	Coln	Ringemann, Kfm.	Ringemann
<b>Österrischer Hof.</b>	Zum Erbprinz.	Frankfurt	Wolff,	Frankfurt	Gutsbes.	Ringemann, Kfm.	Ringemann
Wilms, Kfm. Solingen	Wien, Kfm.	Hamburg	Birkelbach, Hfm.	Frankfurt	Rödesheim	Darmstadt	Darmstadt
Stunz, Kfm. Hildesheim	Adler, Kfm.	Hamburg	Winden,	Frankfurt	Dreyfuss,	Darmstadt	Darmstadt
<b>Dießenmühle.</b>	Reubert, m. Fr.	London	Frank, m. Fr.	Frankfurt	Sauer,	London	London
Perl, Kfm.	Grüner Wald.	London	Schneider,	Frankfurt	Müller, Kfm.	Fulda	Fulda
London	Urban, Kfm.	Möhrenhausen	Hohler, Kfm.	Osterspai	Schmidt, Kfm.	Frankfurt	Frankfurt
Perl, Fr.	Motsky, Kfm.	Regenbühlte	Schmitz, Kfm.	Frankfurt	Schmitz, Kfm.	Frankfurt	Frankfurt
			Alvensleben,	Solingen	Voos, Fabr.	Frankfurt	Frankfurt

## Für Sportmänner.

Ein Gutsbesitzer in Hannover sucht zum Betriebe einer edlen Manufakturdesign und Handel (da könnte Gelegenheit auf dem Gute) einen, am liebsten innen, Teilhaber mit 20.000-30.000 Mf. Sicherheit wird geboten. Gute Jagd kann auch ausgeläßt werden. Rb. J. Imand, Al. Burgstrasse 8. 1023

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Ein leicht, altem. H. sucht Anschl. an e. Dame o. Familie, eventl. Wohnung. Offeren unter W. H. 11. hauptpostlagernd.

E. H. m. Diener sucht g. freie Wohnung die Verwaltung e. Hauses zu übernehmen. Off. unter B. C. 114 hauptpostlagernd.

E. H. m. Diener sucht g. freie Wohnung die Verwaltung e. Hauses zu übernehmen. Off. unter B. C. 114 hauptpostlagernd.

E. H. m. Diener sucht g. freie Wohnung die Verwaltung e. Hauses zu übernehmen. Off. unter B. C. 114 hauptpostlagernd.

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

Eine gut gehende Wascherei zu übernehmen gesucht auf gleich oder später. Rb. im Tagbl.-Verlag. 1003

## Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen, Bewährte Lehr. fräste. Rb. Honorar. Victor'sche Frauenschule, Tannenstrasse 13. 9403

Deutsche Stunden gewünscht von einem Ausländer. Zeit von 9% - 10% Vormittags, Mittwoch mit Preis unter der Adresse: Ingenuell, Ahle.

Ein Sprachlehrer zur Hellung eines Sprachlehrers gesucht. Offeren unter U. C. 63 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann sucht Conversationskunde bei einer Engländerin zu nehmen. Schriftliche Offeren mit Honorar-Angabe unter Z. H. 270 an den Tagbl.-Verlag. 1883

Ein Franzose für Unterhaltung von einem Deutschen gesucht. Offeren unter T. C. 62 an den Tagbl.-Verlag.

Loges de français, d'une institution française. Addresser librairie Fetter & Geck.

Italienisch (tosc.) lehrt Italienerin. Sprechstund. 10.1. 1901.

Zu einem demnächst beginnenden neuen

Kursus in Buchführung Kaufmännisches

Kursus in Buchführung Kaufmännisches

</

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 43. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 27. Januar.

45. Jahrgang. 1897.

## Verpachtungen

Ein eingezäuntes Grundstück mit sehr geräumigem Wohnhaus für einen jungen Aufänger als Gärtnerei sehr preiswürdig zu verpachten. Näh. Mühlgasse 11. 700

## Pachtgesuche

Ein nicht zu großes Landamt mit oder ohne Weinbau wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offeren unter C. A. Hauptverlagend.

## Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Die neu hergerichtete Villa

## Leberberg 9

mit grossem Garten ist zu vermieten. Näh. dasselbst oder Grosser Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 7030

Das Landhaus Mozartstraße 1a ist per 1. April zu vermieten. entw. 12–15 Räume u. wurde seither Pension darin betrieben. Näh. P. G. Küller, Louisenstraße 17. 718

Geschäftsräume etc.

Friedrichstraße 47 schöner Laden, als per 1. April zu vermieten. Näh. dofelst. 1. St. Unts. 8243

## Friedrichstraße 47

Laden mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zum Preise von 850 M. per 1. April zu vermieten. Näh. im Weißgerberladen. 66

Gärtnergasse 5 ist der Gastronomie mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 96

Mauritiusstraße, Seite des Schwalbacherhauses, mehrere Läden mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder auch früher billig zu vermieten. Näh. bei Minor, Schwalbacherstraße 27. 8084

Schallgasse 22 Laden zu vermieten. 8084

Schwalbacherstr. 14, Ecke und Dok. 1. April schöner Laden mit Wohnung, Küche, Keller u. c. für Mälzerei sehr geeignet. J. Heumann. 667

Zwei große helle Parterre-Räume, für Bürotag geziert, zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. St. 7242

Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 2. 8035

## Lokalitäten für

Wein-Restaurant, 400 M. Mir.

umfassend, sind in der 1. Etage eines neu erbauten hochgelegenen Gebäudes zu Halle a. S., in der Hauptverkehrsstraße belegen, per 1. Mai d. Z. oder später preiswert zu vermieten. Off. mit. 5. 5. 4346 bei. Kud. Mosse, Halle a. S. (Halle 201) F 102

## Wohnungen.

Die Wohnung Adolphsallee 32, im 8. Stock, 7 Zimmer, Badewanne, Küche und Zubehör, ist zum 1. April oder früher anderweitig abzugeben. Großer Balkon. Höheres dofelst. 861

Adolphsallee Wohnung, 6 große Zimmer, 1 Schlafzimmerräume, 2 Baderäume, 1 elegante Parteiräume, 1 Dienstmaidenzimmer, Küche, Spülkammer und separater Raum für Koffer u. Balkon und Bogenart, auf April zu vermieten. Näh. Adolphsallee 9. Part. 7750

Steckstraße 10 eine 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 817

Kaiserstraße 20, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller u. c. sofort oder später zu vermieten. 8241

Friedrichstraße 47, 1. Et. die von Dr. Siegfried innengebaute Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Man. Keller u. c. per 1. April 1897 anderweitig zu vermieten. 8242

dasselbst 1. St. links. 8242

Kaiser-Friedrich-Ring 18 hochwertige Wohnung, 6 große Zimmer u. reich. Zubehör, fest oder später zu vermieten. Näh. im Hause selbst Part. und Adolphsallee 49, Part. 7003

## Langgasse 31

Ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, besonders für einen Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, auf den 1. April zu vermieten. Einzelheiten von 9 bis 3 Uhr. Näh. im 1. Stock. 79

Wörthstraße 47, Part. 4 Zimmer, Küche mit Spülkammer, Badezimmerschrank, 2 Räume, 1 Mansarde sofort zu vermieten. Ansprüche von 10–12 Räumen u. 2 Bäder. Näh. Unterh. Part. 889

Philippstraße 20 schöne Wohnung, 2 Räume mit Zubehör. Näh. Unterh. Part. 1. 8875

Wheinstraße 9, Bel-Etage, verschön. Wohnung, 7 große Zimmer, Küche, Badezimmerschrank und Zubehör, per sofort oder April 1897 zu vermieten. Näh. Part. 7631

Höherberg 20, Hinterh. Part. 2 Zimmer u. Küche für 180 M. 712

Jahrl. zu vermieten. Näh. Louisenstraße 2, 1. St. bei Metz. 712

Wellenstr. 20 Mansardenwohn. 1. Fl. 2. 3. u. 4. St. u. Küche, s. v. 8027

## Darmstadt.

Ein feiner Laden ist eine elegante Wohnung von 7, event. 9 Zimmern mit entsprechendem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Toggl. Verlag. 867

kleine Wilhelmstraße 3 ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badez. Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Ansprüche Näh. zw. 2–4 Uhr. Näh. Part. 294

Wörthstraße 13, 1. St. Wohn., 4 Zimmer, Küche u. Badez. zu vermieten. Bierstadt, Wiesbadenerstr. 4, kleine Wohnung, 3–8 Zim. zu v. 629

Möblierte Wohnungen.

Adelhaldstraße 11, 2. St. möbli. Wohn. u. Zimmer. 8162

Nicolaistraße 22, Part. möbli. Wohn., 3 3 m. R. u. Bad. z. v. 924

Abreise halber vollständig möblierte Etage

Abreise halber vollständig möblierte Etage

etage von fünf Zimmern mit allen

Bequemlichkeiten für längere Zeit billiger abzugeben. Näh. im

Tagbl.-Verlag. 951

Adolphsallee 4, 3. Etage, für einen Herrn per 1. Februar zu vermieten. Näh. dofelst. 881

Adelhaldstraße 21, 1. Et. g. möbli. Salon und Schlafz.

zimmer zu verm. u. 1. St. zu bezahlen. 1031

Adelhaldstraße 27 ein gut möbliertes Zimmer mit Schla-

cabinet zu vermieten. 816

Adelhaldstraße 37, 2. Et. 2 eins. möbli. Zimmer zu verm. 7034

Bärenstraße 4, über Entwurf gr. ar. möbli. warmes Zimmer frei. 8204

Bertramstraße 6, 2. Et. 1. St. möbli. Zimmer zu vermieten. 7092

Bleichstraße 3, 1. St. möbli. Zimmer zu vermieten. 7092

Bleichstraße 7 möbli. Zimmer mit ob. ohne Preis. zu verm. 8255

Bücherstraße 7, 3. möbli. Zimmer billig zu vermieten. 1030

Brautstraße 14 möbli. Zimmer und Badew. zu verm. 1030

Bredtstraße 36, 1. Et. 1. St. möbli. Zimmer mit ob. ohne Pension. 8204

Gelenkstraße 4, 1. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8204

Gehlundenstraße 2, 1. Et. einz. möbli. Wohn- u. Schlafzimmer. 886

Gehlundenstraße 5, 2. St. 1. Et. freundl. möbli. Zimmer g. v. 886

Gehlundenstraße 52, 2. St. einz. möbli. Zimmer mit ob. ohne

Preis zu vermieten. 87

Germannstr. 12, 1. möbli. 3. 8 M. m. g. Preis. 40 M. 8411

Germannstr. 22, 1. Et. eng. reinf. Arbeit. Post. u. Post. 8052

Girschgraben 21 möbli. Zimmer mit Post zu verm. 7038

Girschgraben 22, Part. jedt. möbli. Zimmer zu verm. 8209

Gruhnstraße 2, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8244

Gruhnstraße 10, Bel-Etage, g. v. möbli. Wohn- und Schlafzimmer. evtl. mit 2 Betten zu vermieten. 813

Gruhnstraße 23, 2. Et. freundl. möbli. Zimmer zu vermieten. 540

Gruhnstraße 33, 1. Et. freundl. möbli. Zimmer zu vermieten. 540

Gruhnstraße 35, 2. Et. einz. möbli. Zimmer zu vermieten. 7025

Gruhnstraße 39, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu vermieten. 7039

Gruhnstraße 44, 1. Et. 1. St. einz. möbli. Zimmer zu verm. 7038

Gruhnstraße 45, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 7038

Gruhnstraße 46, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 47, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 48, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 49, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 50 möblierte Zimmer für Tage, Wochen und Monate zu vermieten. 7039

Gruhnstraße 51, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8150

Gruhnstraße 52, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 7038

Gruhnstraße 53, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 7038

Gruhnstraße 54, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 7038

Gruhnstraße 55, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu vermieten. 8205

Gruhnstraße 56, 1. Et. einz. möbli. Parterrezimmer mit separatem

Eingang zu vermieten. Näh. im Kurzwaren-Gesch. das. 8205

Gruhnstraße 57 einz. möbli. Zimmer zu vermieten. 8205

Gruhnstraße 58, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu vermieten. 8205

Gruhnstraße 59, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu vermieten. 8205

Gruhnstraße 60, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu vermieten. 8205

Gruhnstraße 61, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 62, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 63, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 64, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 65, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 66, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 67, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 68, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 69, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 70, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 71, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 72, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 73, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 74, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 75, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 76, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 77, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 78, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 79, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 80, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 81, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 82, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 83, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 84, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 85, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 86, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 87, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 88, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 89, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 90, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 91, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 92, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 93, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 94, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 95, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 96, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 97, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 98, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 99, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 100, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 101, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 102, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 103, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 104, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 105, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 106, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 107, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 108, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 109, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 110, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 111, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 112, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 113, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 114, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 115, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 116, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 117, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 118, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 119, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 120, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 121, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 122, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 123, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 124, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 125, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 126, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 127, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 128, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 129, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 130, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 131, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 132, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 133, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 134, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 135, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

Gruhnstraße 136, 1. Et. einz. möbli. Zimmer zu verm. 8205

G

**Ein einsames Mädchen** gehübt Weißkrause 7, 2. Et.  
Gef. ein brav das Mädchen vom Land Hämmergasse 7, 1.  
Ein soldes besseres Mädchen als Handmädchen auf bald  
oder später gehübt Hennigstraße 8, Part.

Mädchen u. 2. 1. Haus u. Nützenhof, für Hotels bei d. 2. Haus-  
mädchen. (W. v. Sommermädchen) 1. W. Lübb's B., Webergasse 15.  
Gehübt ein Mädchen oder Frau mit Gewissheit,  
das sohn kann und Zimmerdienst verlebt, zur  
Ausküsse, Abschiedsliste 25, 3.

**Ausständiges** landeres Mädchens, das selbständige  
lohen kann, zum 1. Februar bei guten  
Leben gehübt Alteingesetzte 2, 1. St. rechts.

**Ein Hausmädchen**, welche schneiden  
kann, gehübt Monatsstraße 20, 1.

### Cigaretten-Arbeiterinnen

und Schuhmädchen gehübt bei

N. & Ch. Lewis, Langgasse 11, Boden.

Ein perf. Bügelmädchen gehübt Orientstraße 25, Böcherstraße 965.

Ein Webschuhmädchen wird gehübt Frauenstraße 25, Part.

Ein Webschuhmädchen gehübt für delikante Arbeit  
gehübt Adelstraße 20.

Ein tüchtiges Webschuhmädchen gehübt Hellmundstraße 2, 3 St.

Eine Mädelchen gehübt Endstraße 6, Part.

Gehübt ein Job, arbeit. Monatsstrasse von 8-2 Uhr Bärenstraße 4, 2.

Monatsstrasse gehübt Auguste 17, im Schlesischen.

Eine tücht. Monatsstrasse wird auf ist, ges. Friedrichstraße 25, 976.

Monatsmädchen oder Frau gehübt Kurfürststraße 37, Part. L.

Kauf zum Brodheruntergang gehübt Gläserngasse 14.

**Ausständiges** Kaufmädchen für den ganzen Tag ges. bei

Adolf Greis, Langgasse 50, Entrepot.

Ein art. Stundenmädchen gehübt Herrenortstraße 9, 2.

**Eins. Fr. Irl.**, perfekt französisch sprechend, zur

vergl. Vogl und überlor. eines achtjährigen

Kindes für vier Nachmittage wöchentlich gehübt, Nied.

Vogelkasten Rheinländer, Reinstraße 15.

Ein Mädchen den Tag über für Ausgänge gehübt

Franz-Wirthstraße 2, Part.

Nicht. Mädchen für den d. Vorm. ges. Nied. Vogl. Verlag. 1016.

**Weißes Mädchen** und Handarbeit für

Vormittags gehübt Friedrichstraße 41, 2. St.

1013.

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

**Eine solte Verkäuferin**

nicht sofort Stellung, gleich welche Branche. Offerten unter

W. C. 45 an den Vogl. Verlag.

**Junge** Wwe., 25. und m. bis jetzt selbst-  
ständig war, 1. St. a. Wirthsh. d.

eine Ferme oder Wohnung zu studieren. Ges. Offerten erwarte unter

L. St. 40 an den Vogl. Verlag.

**Jüngere** vergl. Schönheiten, tüchtige kleine, sonst Hotel-  
zimmer, empf. Sauer's 1. Centr.-Büro, Goldgasse 6.

Eine Schönheit, in der feinsten Kleidung selbständig, sucht

Stelle am 1. Februar. Jubiläumstage 14.

Perf. 25-jähr. Geschäftsführer, mit ihr. Feucht. emphytisch

Centr.-Büro, Wartes. Langg. 33, Ging. Goldg.

**Eine** sucht Stelle. Offerten unter J. C. 53 an den

Vogl. Verlag erbeten.

Ein schönes Mädchens sucht die 1. März oder 1. April

Stelle als Kinder- oder besteres Dienstmädchen. Photographie

sieht zu Diensten. Ges. Off. a. 24. 10. 1000 Eisbergs postl.

Hotellimmermädchen, m. vors. Feucht., Weißengasse 6, m. G. 2. Ritterhausstrasse, Außenhaus, Böckelerstr., Postamt, empf. Centr.-Büro, (etw. Wartes), Langg. 33, Ging. Goldg.

Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle, um zu leben in einem

kleinen Haushalt. Ab. Steinstraße 32, 2. Et. rechts.

Gemüthe nicht. Hotelkimmermädchen mit sechs und dreijährer.

Feucht. Central-Büro, (etw. Wartes), Goldgasse 33, Ging. Goldg.

Gut. tücht. Mädchens (beide zwei Jahre) 1. St. Weberg. 7.

**Ein nettes** Hausmädchen, in Haardar, im Nahen, Zorn. u.

in Alten gew., in St. 1. 15. Febr. W. Schäfferg. 7.

Ein einf. Mädel. (Schreinerin) mit 12-13. Jahren hier

steht hier hinter 1. St. als Haus. Kinder ob. Altersmädchen.

Central-Büro, (etw. Wartes), Langgasse 33, Ging. Goldg.

Ansch. Weißerlin sucht Beschäftigung, auch in einer Bäckerei.

Ab. Schlossstraße 11, 2. St.

Ein tücht. Webschuhmädchen sucht Gehöft. Weißkirch. 33, Abt. 3 St.

Eine j. auf. Frau f. Woch. u. Baturde. Abteilung, 6. Abt. 1.

Ein Mädchens sucht Woch. u. Baturde. Abt. Schlosshauser-

straße 10, Abt. Frau Bäke.

Ein tüchter Mädchens sucht Monatsstelle. Römerberg 1, 3.

Ein tüchter Mädchens sucht Monatsstelle.

**Wännliche Personen, die Stellung finden.**

Die „Deutschland“, Lebens-, Volks- u. Aussteuer-

Versicherungs-Gesellschaft zu Berlin, sucht rührige

**Vertreter an allen Orten** und bietet sich für

Herren jeden Standes Gelegenheit, sich einen

lohnenden Nebenverdienst zu verschaffen.

Gef. Offerten an Subdirektor. G. Voigt in Frank-

furt a.M., Niddastrasse 56, erbeten.

Flüchtiger Schneider (Bauarbeiter) ges. Wartes. 102

Flüchtiger Schneider (Bauarbeiter) ges. Wartes. 102

Flüchtiger Weberschreiner gesucht Reinstraße 7.

Flüchtiger We